



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein

Hochzeitsspecial
Das Fest der Liebe

De Pottkieker

Der Rententipp

Bella Vista II

Der Plöner
Abendhimmel
im Februar

Veranstaltungen im
Februar 2016 rund
um die Plöner Seen



*Nür die Harten
geh'u in Garten!*

JAHRGANG 6
AUSGABE 2
FEBRUAR 2016

HOLZ AUS DEN BESTEN HÄNDEN

D+K – HOLZ AUS MALENTE ERWEITERN UND VERFEINERN IHR ANGEBOT

„Es kommt nicht auf die Größe der Räumlichkeiten an“, weiß Michael Digeser, Geschäftsführer von ‚D+K – Holz aus Malente‘, „sondern auf die Kompetenz und den Service.“ In Zeiten, in denen sich Baumärkte vergrößern, freut sich Michael Digeser über eine gegenläufige Tendenz: Der Spezialist ist gefragt wie nie.



Dynamisch und kompetent – Die Geschäftsführer Andreas und Michael Digeser von ‚D+K – Holz aus Malente‘

selbstverständlich! Das ist einer unserer wichtigsten Artikel.“ Gefragt sind derzeit aber auch Holz-Alu-Fenster, die sich durch eine besondere Dauerhaftigkeit, Pflegeleichtigkeit und Energiebilanz auszeichnen. „Je weicher das Holz ist, desto besser ist die Energiebilanz.“ Doch weiche Holzfenster sind witterungsanfällig. Bei den Holz-Alu-Fenstern liegt deshalb das weiche Holz innen und das wetterbeständige, pflegeleichte Aluminium außen – eine clevere Lösung. Die Bauelemente werden stets nach Maß gefertigt, geliefert und auf Wunsch auch montiert. Sofern der Einbau von ‚D+K‘ durchgeführt wird, erfolgt die Endabnahme durch Michael oder Andreas Digeser persönlich.



Holz-Aluminium-Fenster sind der Trend in diesem Jahr. Sie sind wetterbeständig, pflegeleicht und energieeffizient.

Service

Ein besonderes Augenmerk legen die beiden Geschäftsführer auf den Service. So liefern sie nicht, wie andere Baumärkte, nur bis zur Bordsteinkante, sondern bis an den Ort, an dem das Material benötigt wird. „Bei Bedarf schicken wir einen zweiten Mann mit“, sagt Andreas Digeser. Auch auf die Qualität der Hölzer und der Lieferanten legt ‚D+K‘ größten Wert. Überzeugt von der Qualität, geben sie auf ein ausgewähltes Sortiment an Gartenhölzern 10 bis 15 Jahre Herstellergarantie. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage für Sicherheitstechnik, hat ‚D+K‘ diesen Bereich ausgebaut. Neben Sensoren für Fenster und Türen bietet ‚D+K – Holz aus Malente‘ ab sofort auch umfassende Alarmanlagen mit Bewegungsmeldern im Haus und, im Falle eines Alarmes, einer Aufschaltung zum Handy. „Damit kommen wir dem Bedürfnis unserer Kunden entgegen“, sagt Michael Digeser, verbunden mit einem Dank an die Treue der Kunden und die Neukunden, die sie tagtäglich mit Qualität begeistern.

Kontakt: D + K GmbH, Holz aus Malente, Voßstraße 10, Malente, Tel.: 0 45 23 30 44, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 7–18 Uhr, Sa.: 8.30–13 Uhr, www.holz-aus-malente.de

‚D+K – Holz aus Malente‘ erlebt eine beständig wachsende Kundschaft. Das liegt nicht nur an ihrem Kernsortiment – Hölzern aller Art und für alle Bauvorhaben sowie sämtliche Bauelemente und Bodenbeläge –, sondern vorrangig an der langjährigen Erfahrung, der Kompetenz und der intensiven, persönlichen Beratung durch die beiden Geschäftsführer, die Brüder Digeser. In den Traditionsbetrieb ihres Vaters Frank Digeser sind Michael Digeser, seines Zeichens Tischler und Kaufmann, und Andreas Digeser, Zimmermann und Kaufmann, von Kindesbeinen an hineingewachsen und verstehen durch Wissen und Erfahrung wie kein Zweiter etwas von Holz und seiner Verarbeitung.

Spezialanfertigungen

Selbst Händlerkollegen aus der Region schicken Kunden zu ‚D+K‘ wenn diese Maßanfertigungen brauchen, die sie selbst nicht lösen können. Und auch Privatpersonen schätzen zunehmend den Tischlerservice, der nicht nur mit Qualität, sondern auch

mit moderaten Preisen überzeugt. Ob es ein maßgefertigtes Regal, eine aufzuarbeitende Schranktür oder, wie zuletzt, der Bau einer achteckigen Säule aus Mahagoni-Holz ist, auf die ein alter Schiffskompass montiert werden sollte – ‚D+K‘ – Holz aus Malente‘ fertigt das Wunschobjekt mit Hingabe.

Maschinenverleih

Talentierte Heimwerker lassen sich das Holz bei ‚D+K‘ auf Maß zuschneiden und nutzen den Maschinen-Verleih von ‚D+K‘, der in diesem Jahr erneut erweitert wurde. Neben klassischen Kleingeräten – wie zum Beispiel Bohrmaschinen und Handkreissägen, Bodenschleifern und Rüttelplatten – finden sich auch Abbruchhammer, Hochdruckreiniger und Blechknabber sowie eine Oberfräse im Verleih.

Fenster und Türen

„Oft werden wir gefragt, ob wir auch Kunststofffenster liefern“, sagt Michael Digeser und gibt sogleich die Antwort: „Ja,

seit 1973

unser Sortiment:

- Fenster + Türen
- Holz zum Bauen und Wohnen
- Eisenwaren
- Werkzeug
- Farben
- Zäune

Holz aus Malente

DYNAMISCH + KOMPETENT

unser Service:

- Aufmaß
- Montage
- Beratung
- Zuschnitt
- Lieferung
- Schlüsseldienst
- Werkzeugverleih

Voßstraße 10 · 23714 Malente · Telefon 0 45 23 / 30 44

www.holz-aus-malente.de



EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER

Das Jahr 2016 tritt in seinen zweiten Monat, den kürzesten des Jahres, ein. Auch wenn der Februar schneller vorbei geht, ist er diesmal wieder 24 Stunden länger dank des 29. Februars. Den Zeitraum, den die Erde braucht, um sich einmal um die Sonne zu drehen, bezeichnet man als astronomisches Jahr. Ist dieser nicht genau 365 Tage lang, sondern etwa 365,2422 Tage (365 Tage und etwas weniger als sechs Stunden). Durch die Einfügung eines Schaltjahres wird das Kalenderjahr in regelmässigen Abständen verlängert und auf diese Weise mit dem astronomischen Jahr synchronisiert. Ohne Schaltjahre würden das Kalenderjahr und die Jahreszeiten

langsam auseinanderdriften. Für die Leser unserer neuesten Monatsausgabe von **mein plönerseeblick** bleibt also diesmal im Februar etwas mehr Zeit, um sich den Geschichten, Neuigkeiten und Wissenswerten aus der Region zu widmen. Ein wesentlicher Bestandteil des Heftes ist unser Hochzeitsspecial. Wir geben Tipps zum schönsten Tag im Leben. Darüber hinaus snacks wir wieder Platt, schauen in den Kochtopf und vieles mehr.

Ihr Wolfgang Kentsch

AUS DEM INHALT

Holz aus den besten Händen	2
Editorial	3
Impressum	3
Das Fest der Liebe – Hochzeitsspecial	4
Geschafft	10
Instrumentaler Orientierungsunterricht für Grundschulkinder	10
Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!	11
De PottKieker	12
Mit Kopfkino auch Hellsehen im Dunkeln	13
Der Durstlöcher kommt auf vier Rädern	14
RoTi's Rückblick – Tanz im „Club Bella Vista“ II	15
Vonwegen: Ach du Schreck, Behandlung mit Blutegeln	16
AnsichtsSache	16
Zum Sehen, Hören und Lesen – neue Tipps zum Februar	17
Ein Herz für Hund und Katz	17
Sternengucker	18
Schietwedder	19
Ascheberg rockt! – ganz leise Musikalische Reisen in eine Welt voller Gefühl und Fantasie	20
Überblick	21
Kreuzworträtsel	23

IMPRESSUM

Herausgeber

KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 50 27 73 · Fax 0 45 22 / 50 27 74
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung

KentschMedia
Telefon 0 45 22 / 50 27 73.
info@meinploenerseeblick.de

Redaktion

Rüdiger Behrens [RüBe]
Birgit Behnke [bb]
Markus Billhardt [Bil]
Angela Donner [adol]
Hans-Hermann Fromm, [HHF]
Dr. phil. Carolin John-Wennendorf [cj]
Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung

KentschMedia
Telefon 0 45 22 / 50 27 73
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Satz, Gestaltung und Layout

KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete
24306 Plön

Titelbild © Maren Wiese, Hasselburg

Druck

Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

LÜTTE SCHATULLE

Ankauf und Verkauf von Antik und Trödel

ANKAUF VON

GOLD- UND SILBERSCHMUCK

ZAHN- UND BRUCHGOLD PORZELLAN

BILDER UHREN BESTECKE BRONZEFIGUREN

POSTKARTEN MÜNZEN

ORDEN URKUNDEN PHOTOALBEN

Lange Straße 19 Öffnungszeiten:
24306 Plön Di., Do., Fr. 11–13 Uhr
Telefon 04522/7897400 und 15–18 Uhr
Inhaber: Robert Glezer Mi. + Sa. 11–13 Uhr

KENTSCHMEDIA

MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

www.meinploenerseeblick.de

Maklerverband-Nord

kompetent · neutral · unabhängig

TOP-Versicherungsprodukte
für Gewerbe und Privat

Versicherungsmakler Jürgen Boje

Am Horn 2 · 24326 Ascheberg
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
Telefon 04526/8474 · Telefax: 04526/339041
E-Mail: j.boje@maklerverband-nord.de

TAXI BAHNSEN

Großraumtaxi für 8 Personen Plön (045 22) 24 00
oder 78 99 99

SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT

Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

Haardt Immobilien

Ihr regionaler Partner für
Immobilienvermittlung
und Hausverwaltung

Lange Straße 49 · 24306 Plön
Tel. 04522/80 80-110 · Fax -111
www.Haardt-Immobilien.de

OPTIKER KUGLAND

24306 Plön
gegenüber
dem Bahnhof
Tel. 04522 22 72

Wer traut sich? Schon jetzt, während sich Plön noch in Schnee und Eis hüllt, laufen die Planungen für die Hochzeiten im Frühling und im Sommer auf Hochtouren. Brautkleider werden anprobiert, über ein passendes Motto für die Feierlichkeit nachgedacht und die Farben der Blumen ausgewählt. Wir möchten Ihnen mit diesem Hochzeitsspecial zeigen, dass man nicht bis nach Kiel oder Lübeck fahren muss, um den schönsten Tag im Leben zu realisieren. Plön hat alles, was man zum Heiraten braucht! Vom Schloss und dem Prinzensaal für die Eheschließung über die Goldschmiede, die feine Juwelen aus eigener Werkstatt anbietet bis hin zur perfekten Location für das Fest. Lassen Sie sich inspirieren! Nur den passenden Partner müssen Sie selbst finden ...

Das Fest der Liebe!

// HOCHZEITSREDNERIN SILKE ECKEBERG

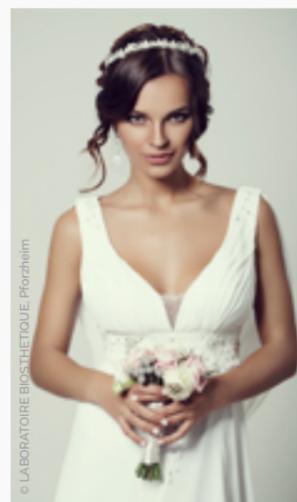
„Ja, ich will!“ – Dieser Satz zählt zu den schönsten Sätzen, die Hochzeits- und Festtagsrednerin Silke Eckeberg zu hören bekommt. Immer mehr Paare entscheiden sich dazu, standesamtlich zu heiraten – und eine kirchliche Zeremonie auszusparen. Stattdessen möchten viele Paare ihren schönsten Tag im Leben ganz individuell auf einer Hochzeitsparty zelebrieren. Im Rahmen dieser Festivität bietet Festtagsrednerin Silke Eckeberg an, in einer einfühlsamen, vollkommen auf die Persönlichkeit und die Geschichte des Paares abgestimmten Rede, die Liebe des Brautpaares zueinander zu bestärken und das Ja-Wort abzunehmen. Und dies an einem Ort, den sich das Brautpaar für dieses wundervoll persönliche Eheversprechen ausgesucht hat. Das kann in den Räumlichkeiten der Festivität sein, vor dem Scheunentor, unter dem Apfelbaum oder am Ufer des Sees. „Ein schönes Element dieser freien Eheschließung ist es, wenn zum Beispiel das Patenkind des Brautpaares das Kissen gebastelt hat, auf dem die Ringe präsentiert werden und es dieses dem Brautpaar während der Zeremonie bringt.“ Auch Musik nach dem Geschmack des Paares darf während der freien Zeremonie erklingen. Auf Wunsch engagiert Silke Eckeberg die Musikerin und Sängerin Lene Krämer, die mit ihrer samtweichen Stimme klassisch, jazzig oder poppig für ganz viel musikalisches Gefühl sorgt. „Hochzeit ist Freude!“, sagt Silke Eckeberg, die mit viel Lebenserfahrung, innerer Ruhe, ihrem großen Talent zuzuhören, Menschlichkeit und Empathie den schönsten Tag im Leben des Brautpaares mit genau den richtigen Worten zu bereichern versteht. *cj*



Silke Eckeberg nimmt Paaren das Ja-Wort ab.

Kontakt: Silke Eckeberg, Festtagsrednerin, An der Schwentine 39, 24326 Dörnick. Tel.: 04526 8775, Mobil: 0176 51105150, E-Mail: silke.eckeberg@googlemail.com

// DIE SCHÖNHEIT EINER BRAUT HERAUSSTELLEN



Das Brautkleid ist der Hingucker jeder Braut, aber auch die Frisur und das Make-up spielen eine wichtige Rolle. Eine Hochzeitsfrisur muss etwas ganz Besonderes sein. Außerdem sollte Frau sich mit ihr Wohlfühlen. Für jede Braut gibt es – egal, ob sie kurzes oder langes Haar hat – die perfekte Frisur zur Hochzeit. „Die Braut ist an ihrem Hochzeitstag meistens sehr aufgeregt. Daher sollte alles genau geplant sein.

Der Salon Gampert ist erreichbar unter Telefon 04522 3251

Es ist wichtig, vorauszuendenken und rechtzeitig einen Termin zu machen, auch um sich frühzeitig kennenzulernen. Schließlich ist es ein intimer Moment und man sollte sich verstehen, es soll ja alles perfekt werden“, sagt Inken Rahe, Friseurin im Salon Gampert in der Langen Straße 40 in Plön. „Viele haben genaue Vorstellungen und so arbeiten wir gemeinsam auf den Tag x hin. Wir machen zuvor einen Haar- und Hauttest, um eventuelle Probleme entgegenzuwirken. Denn glanzloses Haar am Hochzeitstag will ja schließlich niemand“, betont die Friseurin und ihre Kollegin, Kosmetikerin Jenny Kloth, ergänzt: „So können wir herausfinden, wie es der Haut geht, welche Behandlungen vielleicht im Vorfeld gemacht werden sollten.“ Ganz wichtig sei ein Probestyling. „Es ist eine Art Generalprobe. Der

Tag wird durchgespielt und es werden Fotos gemacht, die am Hochzeitstag zur Sicherheit als Vorlage dienen“, erläutert Inken Rahe. Bis zu vier Stunden kann es dann schon dauern, ehe es vor den Traualtar geht. Schneller geht es, wenn nur die Haare fein gemacht werden. Wird das gesamte Hochzeitsservice Beauty Paket gebucht, gehört das Kosmetikprogramm inklusive einem Beratungsgespräch und eine Maniküre dazu. „Etwa vier Wochen vor der Hochzeit wird zunächst ein Probe-Make-up samt Feuchtigkeitsintensivbehandlung gemacht“, weiß Jenny Kloth zu berichten. Wenn der große Moment ansteht, achtet sie nicht nur auf eine Make-up-Unterlage für ein feines Hautbild, sondern vor allem auf die Grundierung, damit das Make-up auch den ganzen Tag hält und immer schön strahlend aussieht. Es sei für sie und Inken Rahe zwar auch eine stressige aber immer wieder eine schöne Zeit: „Und man ist selbst zufrieden, wenn die Braut glücklich hinausgeht.“ Tradition haben die

Hochsteckfrisuren. Sie krönen den Look am großen Tag und sind bei vielen Frauen die Favoriten. Auch bei halblangen oder gar kurzen Haaren ist es mit Tricks möglich, die Haare hochzustecken. Es gibt noch viele weitere Möglichkeiten wie den Chignon (Knoten), freche Zöpfe, Flechtfrisuren und offene beziehungsweise halboffene Kreationen. „Die Hochzeitsfrisur sollte wie das Make-up zum Typ passen. Es bleibt eine ganz individuelle Angelegenheit“, hebt Saloninhaberin Gerlinde Gampert hervor. Ihr ist es wichtig gut ausgebildetes Personal zu haben, auf das sie sich verlassen kann. Regelmäßig besuchen die Mitarbeiter Trendseminare und bleiben so stets up to date. Die Hochzeitspakete sind übrigens für Sie und Ihn erhältlich, Hausbesuche sind ebenfalls möglich. *Bi*



Schöne Hände: LeNagel gestaltet professionelle Fingernägel

// YOU ARE SO BEAUTIFUL

Die Hände sind die Visitenkarte der Braut. Ob bei der Unterschrift im Standesamt, beim Tausch der Eheringe vor dem Altar oder später beim Sekt-empfang – die Hände der Braut sind, neben dem Brautkleid, einer der größten Hingucker am Tag der Hochzeit. Umso wichtiger ist es, dass die Hände an diesem Tag besonders gepflegt aussehen. Wer bei der Verschönerung der Hände lieber auf einen Profi vertraut, ist bei der zertifizierten Nageldesignerinnen Lena Töpferwien genau richtig. In ihrem eleganten Nagelstudio ‚LeNagel‘ in Kossau zaubert sie im Nu aus rampo-nierten Händen zarte Hände und bildschöne Fingernägel. „Die beliebteste Variante für alle Bräute, die es natürlich mögen, ist die French-Manicure“, sagt Lena Töpferwien. „Dafür wird die Nagelspitze weiß lackiert und

der Nagel mit einem roséfarbenen Lack überzogen.“ Aber auch ausgefallene Nagel-designs sind denkbar, in knalligen Farben, mit Glitzersteinen oder winzigen Applikationen, zum Beispiel filigranen Herzen. „Die auf Gelbasis modellierten Fingernägel sind mindestens vier Wochen haltbar“, versichert Lena. „Auch Sand oder Salzwasser kann ihnen nichts anhaben.“ Danach müssen sie jedoch erneuert werden. Möchte man die Nagelmodellage nur für den Hochzeitstag haben, bietet Lena Töpferwien auch die sanfte und rückstandslose Entfernung nach dem Fest an. Und auch für den Bräutigam hat die Nageldesignerinnen ‚Wellness für die Hände‘ im Programm. Dazu gehören ein warmes Paraffinbad, das die Haut weich und geschmeidig macht, sowie eine luxuriöse und entspannende Maniküre. *cj*

Kontakt: LeNagel, Lena Töpferwien, Bunsdörf 5c, 24306 Kossau, Tel.: 04522 744 5226, www.lenagel.de

„...sag' JA!“

An deinem schönsten Tag im Leben muss alles perfekt sein – auch deine Fingernägel.

Lena Töpferwien
Bunsdörf 5c · 24306 Kossau
Telefon 04522 / 744 5226
Mobil 0170 / 951 41 53
www.lenagel.de
info@lenagel.de

LeNagel
PROFESSIONELLE GEL-FINGERNÄGEL

Termine nach Vereinbarung

// TIEFE VERBUNDENHEIT AUS GOLD



Jeder Ehering aus 18 Karat Gold ist einzigartig. Die Baum-Struktur im Ring symbolisiert Verbundenheit und Wachstum.

Die Eheringe sind das wichtigste und sichtbarste Symbol der Liebe und Verbundenheit eines Paares. Der Ring soll zum einen die zarten Hände der Braut schmücken und zum anderen auch an der Hand des Bräutigams schmuck aussehen. Und weil der Ring ein Leben lang am Finger bleibt, sollte die Wahl der richtigen Eheringe wohl überlegt sein. Manche Paare schmieden sich ihre Ringe in einem Workshop unter professioneller Anleitung selbst, andere vertrauen auf das Meisterhandwerk des Goldschmieds. In der Plöner Goldschmiede von Gerhard Gülzau gibt es, neben klassischen Trauringen,

auch die einzigartigen Baum-Ringe in Roségold, Weißgold und Gelbgold – und bei Bedarf auch in Silber.

Als Symbol des Lebens steht der Baum nicht nur für Beständigkeit und tiefe Verwurzelung, sondern auch für Wachstum und Lebenskraft. Für die Herstellung der Baum-Eheringe nimmt Gerhard Gülzau von Bäumen aus Fernost zunächst einen Wachsabdruck von der Baumrinde. In einem handwerklich artifizierten Verfahren wird aus den Abdrücken ein Gussmodell angefertigt. Mit Hilfe des Abgusses wird in einem nächsten Arbeitsschritt die Struktur der Baumrinde auf das Edelmetall übertragen. In der Goldschmiedewerkstatt in Plön erhalten die Ringe den letzten, ganz persönlichen Feinschliff und werden auf besonderen Wunsch des Brautpaares auch mit Edelsteinen oder Brillanten weiter veredelt. So entstehen einzigartige Ringe voll Originalität und tiefer Bedeutung. *cj*

Kontakt: Die Goldschmiede GÜLZAU, Lange Str. 56, Plön, Tel.: 04522 3240, www.guelzau.com

// DIE LOCATION

Fast so schön wie auf Wolke Sieben sind die unterschiedlichen Locations für die Hochzeitsfeierlichkeit in Plön. Ein wunderschöner Ort, um den schönsten Tag im Leben zu feiern, ist die Festscheune in Rixdorf. Bis zu 200 Personen finden in der reetgedeckten Eventscheune im Herzen des 250 Jahre alten und denkmalgeschützten Gutshofes Platz. „Die Eventscheune bietet einen stilvollen Rahmen, der ganz individuell, entsprechend der Persönlichkeit des Paares ausgestaltet werden kann“, benennt Inhaberin Jutta von Behr die Vorteile der Lokalität. Mit Deko-Ideen voll Liebe und Glück inspiriert Jutta von Behr, mit Fotos und Farbkarten im Gepäck, das Brautpaar im Gespräch. Ob

ganz puristisch und minimalistisch oder opulent und romantisch, ob in Schwarz-Weiß oder in Rosé mit Gold – mit viel Fantasie, Kreativität und Leidenschaft für die schönen Dinge regt Jutta von Behr, die zugleich als Wedding-Planerin fungiert, die Gedankenwelt des Brautpaares an – und weiß die Ideen, je nach Budget, perfekt umzusetzen. „Die Festscheune ist die richtige Lokalität für Paare, die es individueller mögen“, so Jutta von Behr. Denn die in den Farben und nach dem Motto des Brautpaares geschmückte Festscheune vermag es, exakt das Lebensgefühl und die Persönlichkeit des Brautpaares zu transportieren. Kontakt: Jutta von Behr, Tel.: 0170 340 3831, www.festscheune-rixdorf.de. *cj*



Die Innenräume der Eventscheune auf dem denkmalgeschützten Gut Rixdorf bieten Platz für bis zu 200 Personen.

// DAS BESONDERE IM BILD FESTHALTEN

im Bild festzuhalten, denn keine Fotos werden öfters angeschaut, als die eigenen Hochzeitsfotos. Daher sollte dies auch einem Profi überlassen werden. Jeder Fotograf hat seinen eigenen Stil. Deshalb ist es wichtig, einen Fachmann zu finden, der den eigenen Anforderungen und Wünschen entspricht. „Als Hochzeitsfotograf sollte man dezent im Hintergrund bleiben, nicht störend wirken und unauffällig sein, wenn man das Paar und die Gesellschaft ins richtige Licht bringt“, erzählt Fotograf Andreas Thomsen aus Plön. Er hat schon einige Hundert Trauungen dokumentiert. In seiner Ausbildung zum Kaufmann hat Andreas Thomsen sich gleich vom ersten Lehrgeld eine Kamera gekauft und später sein Hobby zum Beruf gemacht. Gleichzeitig ist er über 25 Jahre selbstständig

im Fotogeschäft tätig. Er hat in Preetz angefangen und ist mit seinem Geschäft Foto Thomsen seit langer Zeit in Plön, Lange Straße 43, zu Hause. „Im Frühjahr dieses Jahres bin ich 20 Jahre in Plön“, betont Andreas Thomsen und blickt auf viele Hochzeiten zurück, die er begleitet hat. „Außergewöhnlich war dabei mal eine mittelalterliche Trauung“, erinnert er sich. Ob aber nun im Standesamt, in der Kirche oder an der Ostsee – „die Arbeit ist sehr abwechslungsreich. Es sind immer wieder andere Gegebenheiten und Lichtverhältnisse zu berücksichtigen. Die schönen Porträts von Braut und Bräutigam sind dabei mit der Höhepunkt.“ Ein persönliches Vorgespräch mit dem Fotografen ist wichtig für die Umsetzung vor Ort. Dabei kann ein Ablaufplan festgelegt werden und welche

Fotos aufgenommen werden sollen. Neben dem, was das Paar gerne möchte, sollte man aber vielleicht dem Fotografen auch kreativen Freiraum für seine Art der Fotografie lassen. *Bi*

Kontakt zu Andreas Thomsen unter Telefon 04522 2706



Alles, was für Ihr Fest gedruckt werden muss, übernehmen wir sehr gerne für Sie!



Lassen Sie sich von uns unverbindlich beraten.

Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de



// WO UND WIE DER GAUMEN MITFEIERT

Eine gute Hochzeit zeichnet sich nicht nur durch das Brautpaar und die Gäste aus, auch an die Location und das Hochzeitsessen muss gedacht werden. Gesellschaften bis zu 40-50 Personen können unter anderem nach dem Standesamt oder der Kirche in Plön in unmittelbarer Nähe in „Seher & Fölsch's Prinzenhuus“, Markt 14, feiern. „Das komplette Restaurant ist zu mieten. Wir blocken auf Anfrage das Haus und können vom Empfang bis zum Fünf-Gänge-Menü samt Mitternachtsimbiss alles möglich machen. Jeder hat andere Wünsche, der eine möchte eine lange Tafel, der andere an einzelnen Tischen sitzen“, erläutert Andre Fölsch. Wer sich für eine andere Location entschieden hat, aber noch keine Idee für das Hochzeitsessen hat, könnte auf Alexander Seher's AS Catering zurückgreifen. „Wir sind mittlerweile auf rund 50 Hochzeiten im Jahr“, betont Alexander Seher. „Zum Probieren laden wir im Vorwege gerne in das Prinzenhuus ein und können so auch das Paar und was die individuellen Bedürfnisse rund ums Essen besser kennenlernen.“ AS Catering ist seit einiger Zeit fester Caterer auf Gut Pronstorf. Dort ist das Team um Alexander Seher für die Verköstigung der Gäste bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen zuständig. „Wir können aber einen Komplettservice anbieten vom Zelt über die Bestuhlung, den Service und die Ausstattung inklusive einer LED-Bar.“ Ihr Motto lautet „Feinheit trifft Kreativität“ und so ist vom Grill-Buffet bis zum Gala-Dinner alles möglich. „Bei uns wird frisch gekocht, was auch bedeutet, dass wir bei Buffets Live-Cooking-Stationen aufbauen, vor Ort tranchieren und dem Gast den Teller so anrichten, wie er es bei einem Service am Tisch gewohnt ist“, stellt Alexander Seher heraus. *Bi*

Auch kurzfristige Anfragen werden im Prinzenhuus, Telefon 04522 7469858, oder beim AS Catering, Telefon 01520 9999779, angenommen.

COUNTRY SECRETS RIXDORF
FESTE FEIERN
FÜR IHREN BESONDEREN TAG

WWW.FESTSCHEUNE-RIXDORF.DE
EMAIL: JUTTAV.BEHR@GMX.DE
NAVI: ALTE MEIEREI 24306 LEBRADE

// FEST. VERSPROCHEN!

Die ‚Save-the-Date‘-Karten für den Tag der Hochzeitsfeier sind längst verschickt. Doch bei der Traum-Location sind die Wunschtermine schon vergeben? Macht nichts! Zuhause ist es doch am Schönsten. Wer einen großen romantischen Garten hat, richtet dort die Feierlichkeiten aus. Neben den klassischen weißen Pagoden-Zelten bietet Rüdiger Behrens von Hand geschneiderte Zirkuszeltelne an: Für die Hochzeit in edlem Crème-Weiß oder, wer es außergewöhnlicher mag, gestreift, in den klassischknalligen Zirkusfarben! Das Zelt bietet Platz für 40 Personen. „Es hat einen Durchmesser von sechs Metern, eine Seitenhöhe von zwei Metern und der Mittelmast, eine teilbare Surfstange, misst viereinhalb Meter“, sagt Rüdiger Behrens, der die Zelte selbst entworfen, gebaut und das Tuch von Hand genäht hat. „Das Zelt passt in jeden Kleinwagen und ist in einer halben Stunde aufgebaut.“ Den Prototypen für das erste Zelt entwickelte Rüdiger in einer Zeit, als er für das Projekt ‚Lebenshilfe‘ arbeitete.

Zusammen mit 30 besonderen Menschen näherte er das erste Zelt, das bald in Serie und dann in den Verkauf ging. Heute verleiht er sie. **Kontakt: Rüdiger Behrens, Alte Meierei, 24306 Lebrade, Gut Rixdorf, Tel.: 0172 5168517, www.polsterei-behrens.de** *cj*



Rüdiger Behrens verleiht das individuelle, handgenähte Festzelt in Zirkuszeltform.



UND



VERANSTALTEN GEMEINSAM EINEN EXCLUSIVEN

Wein-abend

GAUMENFREUDEN FÜR GENIESSER

Freitag,
19. Februar
2015
um 18.30 Uhr

im Seher & Fölsch's Prinzenhuus

Der Eintrittspreis beinhaltet einen Sektempfang, ein 4-Gang-Menü und begleitende Weine aus dem Hause Wein & Co, Plön

85€ Pro Person

Reservierungen und Vorverkauf nur im Restaurant
Seher & Fölsch's Prinzenhuus, Markt 14,
24306 Plön, Telefon 04522 / 746 98 58

Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag · Di.-Fr. 11.30-14.30 Uhr
Di.-So. 17.30-21.30 Uhr (Küche)

// LIEBE GEHT DURCH DEN MAGEN

Wer das Fest selbst organisiert, braucht ein erstklassiges Catering.

Für eine romantische Landhochzeit, zum Beispiel unter freiem Himmel, im eigenen Garten bietet die Fleischerei mit Herz von Jürgen Fritze aus Ascheberg das Rundum-Sorglos-Paket. Familie Fritze sorgt nicht nur für den Gaumenschmaus am Polterabend,

nach dem Standesamt und auf der Hochzeitsfestivität, sondern auch für die gesamte Ausstattung an Tellern und Besteck. Und, bei Bedarf, servieren sie auch zehn Spanferkel gleichzeitig.

Kontakt: Fleischer-Fachgeschäft Jürgen Fritze, Langenrade 4, 24326 Ascheberg, Tel.: 04526 1404, info@fleischer-mit-herz.de



FLEISCHEREI FRITZE

Qualität seit über 100 Jahren – Catering-Know-how seit über 30 Jahren
Sie trauen sich?

Wir trauen uns auch! – Sie zu diesem besonderen Anlass mit genussvollen Spezialitäten zu verwöhnen.

Polterabend: Wir übernehmen die Bewirtung Ihrer Gäste! Von rustikal bis umfangreich. Von kräftigem Eintopf bis hin zum Highlight: Spanferkel. Serviert mit knusprigem Brot.

Standesamt: Fingerfood für den kleinen Hunger.

Hochzeitsmenüs: Wir liefern Ihnen komplette Menüs! Als Buffet oder am Tisch serviert. Klassische, edel und geschmackvoll! Mit Vorspeise, Hauptgericht und Nachtisch. An Mitternacht: Die Meistersuppe und Käsehäppchen!

Und nach der Trauung geht's erst richtig los!

Wir begleiten Sie ein Leben lang: Zur Taufe, zur Einschulungsfeier, zum Schulabschluss, zur Kommunion und Konfirmation, zur Ausbildungsfeier, zum Geburtstag, zur Meisterfeier und zur Studienabschlussparty, an Hochzeitstagen – und, wenn es gewünscht wird, auch zur Beerdigung.

// ROSEN, TULPEN, NELKEN

Was darf der Braut bei der Hochzeit auf keinen Fall fehlen? Genau: Der Brautstrauß! Michaela Petersen, Inhaberin von Casa Flora, dem ganz persönlichen Blumenhaus in Ascheberg weiß, worauf es bei der Hochzeitsfloristik ankommt. „Der Brautstrauß muss zur Persönlichkeit der Braut und natürlich zum Brautkleid passen.“ Bei langen opulenten Kleidern mit Schleppe oder sogar Schleier bietet sich ein fließender, tropfenförmiger Strauß an. Bei kurzen, knieumspielten Kleidern darf der Brautstrauß etwas kürzer und kompakter sein. Auch bunte Sommersträuße im Biedermeierstil, das heißt: kugelrund gebunden, werden immer beliebter. „Je verspielter das Kleid, desto verspielter darf und soll zumeist auch der Brautstrauß sein“, weiß Michaela Petersen, die dazu Perlen und Seidenbänder in den Strauß hineinarbeitet. Michaela Petersen und ihr Team von Casa Flora realisieren nicht nur den Brautstrauß für das Standesamt und die Kirche (und bei Bedarf einen zweiten Strauß, den die Braut wirft), sondern auch den passenden Anstecker für den Anzug des Bräutigams – und auf Wunsch auch für die Gäste. Sie binden zarte Sträuße für die Brautjungfern, wunderschöne Kopfkranze oder einzelne Blüten für die Haare der Braut, Blütenkränze für die Brautjungfern, fertigen Streukörbe für die Blumenkinder, Auto- und Kutschenschmuck, zum Beispiel in Form eines riesigen Blütenherzes, oder Blütengirlanden für das Fahrrad, Kirchenschmuck sowie Blumenbouquets für die Festtafel und Blumendekoration für die gesamte Location. „Zu den zeitlosen Favoriten zählen die Rosen, besonders in Rot oder in Weiß“, verrät Michaela Petersen und gibt noch einen Tipp: „Im Sommer sollte das Brautauto mit dem Blumenschmuck am besten immer im Schatten geparkt werden, dann halten die Blumen auch den ganzen Tag durch.“

Kontakt: Casa Flora, Ihr ganz persönliches Blumenhaus, Langenrade 2b, 24326 Ascheberg, Tel.: 04526 339897, www.casa-flora.biz



Zu den Klassikern der Hochzeitsfloristik gehört: Die Rose.

Qualität hat einen Namen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Bürozeiten in Kalübbe:
Montag bis Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr
Montag bis Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag bis Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag nur mit Terminabsprache.
Am Samstag ist das Büro nicht besetzt.
Geschirr-Rückgaben bitte während der Bürozeiten in Kalübbe, Dorfstraße 27.

**24326 Ascheberg · Langenrade 4
24326 Kalübbe · Dorfstraße 27
Telefon 0 45 26 / 14 04
www.fleischer-mit-herz.de**

// DAS STAMMBUCH

Das Stammbuch gehört zu den wenigen Büchern, die ein Paar und später eine Familie ein Leben lang begleiten. In das Stammbuch gehören die Geburts- und Heiratsurkunde und die offiziellen Dokumente. Mit persönlichen Eintragungen und einem Foto von dem Tag der Eheschließung wird es zudem zu einem wertvollen Erinnerungs- und Lebensbuch. Wen jedoch die traditionellen Stammbücher – in Tannengrün und Dunkelblau –, die man im Standesamt erwerben kann, nicht umfassend begeistern,

wählt eine individuelle Variante. Das Label ‚Glück & Segen‘ bietet zum Beispiel Stammbücher in fröhlichen Farben. Der Einband besteht aus fein strukturiertem Leinen in Sonnengelb, Pink, Violett, Rosarot und vielen anderen Farben. Auch verfügen sie über die amtliche 6-Ring-Mechanik, durch die alle offiziellen Dokumente direkt, auch ohne zusätzliche Hülle, eingeklebt werden können. Jüngst wurde das moderne Design für den ‚German Design Award‘ 2016 nominiert. **Über: www.glueckundsegene.de**



Modern und zeitlos schön – Stammbücher von ‚Glück & Segen‘

// MUSIK, DIE PRICKELT



Die Liveband ‚Bitter Lemon‘ um Claus Speder (2. von rechts) sorgt für Stimmung! Hier fotografiert von Dana Brosinski.

Sie spielten schon auf dem ZDF-Traumschiff. Und vielleicht demnächst auf Deiner Traumhochzeit? Die Livemusik-Band ‚Bitter Lemon‘ begeistert ihr Publikum mit sanfter, gediegener Tanzmusik genauso wie mit krachendem Rock’n Roll. „Wir spielen alles, was unterhaltsam und tanzbar ist und eine angenehme, gute Stimmung verbreitet“, sagt der Vollblutmusiker Claus Speder, den man auch als One-Man-Show buchen kann. Im Repertoire von Claus Speder und der vierköpfigen

Live-Band ‚Bitter Lemon‘ finden sich jazzige Klänge, Swing, Big-Band-Musik, Rock- und Popmusik der 1970er- bis 1990er-Jahre bis hin zu den aktuellen Charts, Rock’n Roll, Schlager, Country-Music, Funk und Soul. Dank versierter Techniker im Hintergrund sorgt ‚Bitter Lemon‘ für eine professionelle Sound- und Lichtanlage – und vermag so, Veranstaltungen aller Größen optimal zu beschallen und die Tanzfläche zum Leuchten zu bringen. „Unsere Techniker, die uns bei großen Veranstaltungen begleiten, sind ebenfalls Fachleute, die schon mit namhaften Künstlern getourt sind. Sie haben die richtigen musikalischen Ohren, bei jeder Veranstaltung und jeder Situation den richtigen Sound zu mixen“, sagt Claus Speder. Und ergänzt: „Für Festlichkeiten in kleinerem Rahmen bieten wir ein ‚Unplugged‘-Programm an, ohne Strom und Verstärker.“

Kontakt: ‚Bitter Lemon – Livemusik, die prickelt‘: www.bitter-lemon.com, Tel.: 0 4526 3816007.

// SCHÖNER SCHENKEN

Was schenkt man bloß dem Brautpaar? Persönlich soll es sein, langlebig und viele schöne Stunden schenken. Besonders gelungen ist es, wenn es nach vielen Ehejahren, wenn einem das Geschenk wieder in die Hände fällt, voller Erinnerungen an den schönsten Tag im Leben steckt. Gar nicht so einfach! Wir hätten da ein paar Ideen



Jeder Gast schreibt seinen Namen auf einen Aufkleber, zeichnet eine Figur oder formuliert einen Segenswunsch für das Brautpaar. Dann nur noch den Aufkleber aufkleben und der Baum wächst und wird Blatt für Blatt zum Leben erweckt.

Die kleine Papierbox macht es möglich, dem Brautpaar auf charmante Art Geld zu schenken. Die Geldscheine werden gerollt und in der Optik von kleinen Blechdosen an das Miniaturauto angebunden.



Was es den Gästen besonders leicht macht, ist ein zuvor von der Braut in einem Geschäft ihrer Wahl zusammengestellter Hochzeitstisch. Auf dem findet sich alles, was die moderne Braut an Ausstattung braucht, von dem kleinen Teelicht über dekorative Schalen, Vasen und wunderschönen Einzelstücken. Jeder Gast wählt nach seinem Geschmack und seinem Budget das passende Geschenk aus und liegt damit zu hundert Prozent goldrichtig! Möglich zum Beispiel bei SIL-Design, Lange Str. 34 in Plön – aber auch in vielen anderen Geschäften.



Pfortnerhaus Schloss Plön

Schlossgebiet 1, 24306 Plön
Telefon 04522.744 64 60
kontakt@pfortnerhaus-schloss-ploen.de

KULINARISCHER KALENDER 2016

FEBRUAR

14. Februar, Valentinstag, Überraschungs Menü für Verliebte
28. Februar, Schlosskonzert – Allesandro Piqué & Epoca barocca
Kulinarische Begleitung mit einem 3-Gang-Menü

MÄRZ

25.-28. März, Ostern, Osterfrühstück täglich ab 9 Uhr
Festliche Menüs von Lamm & Fisch
27./28. März, Osternestsuchen auf der Schlosswiese für Kinder 10-12 Uhr

APRIL

1. April Beginn Sommeröffnungszeiten: Mo-Do ab 12 Uhr, Fr-So ab 9 Uhr
Beginn der Spargelsaison
25. April Schlosskonzert – Schemann Klavierduo
Kulinarische Begleitung mit einem 3-Gang-Menü

MAI

5. Mai, Live-Musik auf der Schlosswiese
Start der Maischollen-Saison
Kulinarisch dreht sich alles rund um die Erdbeere
14.-16. Mai, Grilltag im Pfortnerhaus, feinste Grillspezialitäten aus dem Smoker

JUNI

Freitag ist Grilltag – Köstlichkeiten vom Smoker
2. Juni, Live-Musik auf der Schlosswiese
9. Juni, Beginn der Matjesjagd
25. Juni, Mittsommernacht auf der Schlosswiese mit Live-Musik, Picknick & kulinarischen Überraschungen rund um Skandinavien

JULI

Freitag ist Grilltag – Köstlichkeiten aus dem Smoker-Grill
7. Juli, Live-Musik auf der Schlosswiese
Die Pfifferlinge sind da – ein Pilz in vielen Variationen
Von Gazpacho bis Sorbet – leichte & erfrischende Sommerküche
30. Juli, White Dinner – Plöns größtes Picknick in weißer Pracht

AUGUST

Freitag ist Grilltag – Köstlichkeiten aus dem Smoker-Grill
4. August, Live-Musik auf der Schlosswiese
Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr – Exklusive Weinverkostung, begleitet durch kulinarische Leckereien
13. August, Open-Air-Kino auf der Wiese des Fielmann Schloss Plön
Genießen Sie das Kino-Package (Menü, Picknickkorb mit Decke und ein Stück Hollywood am Plöner See)

Ab 2016 kann in der Kapelle des Fielmann Schloss Plön geheiratet werden. Das Pfortnerhaus begleitet den schönsten Tag gerne kulinarisch.



GESCHAFFT

Der gefühlte längste und langweiligste Monat des Jahres liegt hinter uns. Frühaufersteher klammern sich an jede Minute, die es morgens eher hell wird. Fast ist der Fortschritt schon merkbar, macht das Aufstehen leichter und lässt die Sehnsucht nach Frühling leise aufkeimen. Jetzt, wo der Winter uns doch noch erwischt hat, ist zwar Eiskratzen und Schneefegen angesagt. Aber auch Schlittschuhlaufen, wenn man eine überfrorene Wiese findet, wo die Gefahr, sich nasse Füße zu holen, gering ist. Von Teichen sollte man lieber die Kufen lassen. Danach schmeckt auch ein Glas Grog oder Glühwein und man kann seine Lieben mit leckerem Grünkohl glücklich machen. Der Winter kann so wunderschön sein, wenn er nicht gerade vergisst, uns ab und an mal die Sonne zu zeigen.

Im Februar schenkt uns das Schaltjahr einen zusätzlichen Tag. Glück für alle Geburtstagskinder, die nach vier Jahren endlich wieder einmal den 29. feiern können. Traurig sind allerdings die eingeschworenen Karnevalisten, deren Session sehr kurz ist und abrupt am 10. Februar mit dem Aschermittwoch endet. Wenn die Witterung uns wie bisher erhalten bleibt, sind wohl eher warme Kostüme angesagt als das Zeigen nackter Haut. Es sei denn, man befindet sich im Sambadrom in Rio de Janeiro. Kleiner Hinweis für Verliebte: Der Valentinstag fällt auf einen Sonntag. Wer sich also nicht mit einem Blumenstrauß von der Tanke blamieren möchte, sollte also rechtzeitig vorsorgen. Also raus an die frische Luft. Und die Eiszeit genießen.

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

Lars der Maler

„Wer war's?“ – „Lars war's!“

Hans-Adolf-Straße 40
24306 Plön
Mobil 0172 / 45 23 613
larsschloesser82@web.de

INSTRUMENTALER ORIENTIERUNGSUNTERRICHT FÜR GRUNDSCHULKINDER

In Plön bietet die Kreismusikschule Plön ab sofort wieder dienstags ihr erfolgreiches Unterrichtskonzept "Instrumentaler Orientierungsunterricht (IO)" an. Worum geht es in diesem Unterricht? Viele Kinder möchten ein Instrument erlernen, wissen aber noch nicht so genau, welches Instrument es sein soll. Für alle Grundschul Kinder gibt es daher seit mehr als 20 Jahren den IO. Im Laufe des Jahres lernen die Kinder sechs bis acht Instrumente kennen und haben bei den Fachlehrkräften Unterricht. Die meisten Instrumente können mehrere Wochen ausprobiert werden, einige Instrumente werden innerhalb dieser Zeit als Samstag-workshop angeboten. In dem Komplettpreis von 44,20 Euro monatlich sind zwei Stunden Unterricht pro Woche (Instrumentalunterricht in Kleingruppen und Sing- und

Instrumentalkreis), der Workshops und das Mietinstrument enthalten, das in den Unterrichtsphasen mit nach Hause genommen werden darf. Anmeldungen nimmt Nicole Roszewski im Büro der Kreismusikschule Plön im Plöner Prinzenhaus, Telefon 04522 747820, E-Mail roszewski@kms-ploen.de entgegen. Bi



27. Februar || 19:30 Uhr
Fegetasche



Holsteiner Spezialitäten
Terrasse am See

Die Stinte sind da!

Rufen Sie uns an und genießen diesen kulinarischen Leckerbissen in unserem Restaurant.

Gerne begrüßen wir Sie bei uns. Familie Hutter und Jutta Ewert

Eutiner Straße 6 · 24306 Plön
Telefon 04522 98 59

Öffnungszeiten:
täglich von 11.30–14.30 und ab 17.30 Uhr
Dienstag Ruhetag

Das Theater Zeitgeist e.V. präsentiert:

Fr. 05.02.16 - 19.30 Uhr



Martin Zingsheim
„Kopfkino“
Aula am Schiffsthal, Plön
VVK 18 € (zzgl. VVK Gebühren) ABK 21 €

Sa. 20.02.16 - 19.30 Uhr



Martin Sierp
„Hellsehen auch im Dunkeln“
Aula am Schiffsthal, Plön
VVK 16 € (zzgl. VVK Gebühren) ABK 19 €

Sa. 05.03.16 - 19.30 Uhr



Hennes Bender
„KleinLaut“
Aula am Schiffsthal, Plön
VVK 18 € (zzgl. VVK Gebühren) ABK 21 €

Sa. 30.04.16 - 19.30 Uhr



Ehnert vs. Ehnert
„Zweikampfhassen“
Aula des Gymnasiums, Plön
VVK 18 € (zzgl. VVK Gebühren) ABK 21 €

Karten: Buchhandlung Schneider, Plön
Tourist Info Eutin oder online
www.theater-zeitgeist.de

Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!

AUSGLEICH RENTENVERLUST



Horst Schade, seit Jahren der perfekte Versichertenberater im Kreis Plön

Versicherte die vor der Regelaltersrente ihre Rente beantragen, müssen Abschläge hinnehmen. Für jeden Monat vorher wird die Rente um 0,3% gekürzt, das sind bei 12 Monaten 3,6%. Der Zugangsfaktor für die Rente beträgt grundsätzlich 1, er vermindert sich durch die vorzeitige Inanspruchnahme der Rente um 3,6% auf 0,964. Der Gesetzgeber gibt jedoch die Möglichkeit, diesen Verlust durch eine Einmalzahlung auszugleichen. Frage lohnt sich das? Beispiel: Höhe der Rente 1.000,00 €, Abschlag demnach 36,00 €. Diese 36,00 € werden nun in Entgeltpunkte umgewandelt, indem dieser Betrag durch

den aktuellen Rentenwert (29,21 €) dividiert wird. Ergebnis: 1.2325 Entgeltpunkte (EP): Diese Punkte werden mit dem Beitragssatz von z.Zt. 18,7 % multipliziert. Ein Entgeltpunkt entspricht 2015 gleich 34.999,00 € Jahreseinkommen.

Die Formel:

$$\frac{1,2325 \text{ EP} \times 34.999,00 \text{ €} \times 18,7}{100 \times 0,964}$$

Das Ergebnis: **8.367,71 €** müsste der Versicherte zum Ausgleich zahlen. Anhand dieses Ergebnisses kann nun der Versicherte entscheiden, ob sich das wirklich lohnt.

hagebau **RICHTER**
baustoffhandel

BALD IST ES GESCHAFFT!

Unsere umfangreichen Umbaumaßnahmen stehen kurz vor der Fertigstellung und alle Mitarbeiter freuen sich schon darauf, Ihnen eine moderne und großzügig gestaltete „Werkers Welt“ präsentieren zu können.



24306 Plön
Behler Weg 7
Fon: 0 45 22 / 50 08 - 0
Fax: 0 45 22 / 50 08 - 68
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8 bis 18 Uhr · Samstag 8 bis 14 Uhr

LANGNER | BURMEISTER
Ihr Makler für die Kreise Plön und Ostholstein
Rautenbergstr. 41 | 24306 Plön | T (04522) 80 80 800
www.langner-burmeister.de

www.ploenbad.de
ICH GLAUB,
ICH SCHWIMME

NEU
Aqua-Fitness
jeden Mittwoch & Freitag um 19 Uhr
Wassergymnastik
jeden Dienstag & Donnerstag um 8 Uhr

PLÖNBAD
SCHWIMMHALLE ZWISCHEN DEN SEEN
Ölmühlenallee 3 · 24306 Plön · Tel.: 04522/8565

VON BIRGIT BEHNKE

De POTTkieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.



Man sagt ihm zwar geringe Intelligenz nach, aber wenn es nach den Köchen geht, findet man kaum mehr Rezepte für die vielseitigsten Zubereitungsarten. Gebraten, geschmort, gekocht, serviert mit den unterschiedlichsten Gemüsen – alles steht ihm, dem Huhn. Schon König Henri IV. verordnete seinen Untertanen das sonntägliche Huhn im Topf. Recht hatte er. Satteln wie also die Hühner und brechen wir eine kulinarische Lanze für dieses köstliche Geflügel.

HUHN TUT GUT

Vielseitig, leicht und immer ein Genuss

Ein Sonntagshuhn sollte es schon sein, denn die Qualität ist ausschlaggebend für die Schmackhaftigkeit. Wenn es frisch ist und die Haut komplett alles Fleisch umschließt, dann steht dem Genuss nichts mehr im Wege. So oder so, dem Huhn ist alles recht.

Brutzelbraunes Brathuhn

Den Trick hat sich Johann Lafer ausgedacht. Wie kommt ein Huhn rundherum braun und knusprig aus dem Ofen? Indem man zum Bier greift. Resp. zu einer ½ l-Dose. Marke egal, aber die Dose muss geöffnet sein. Der Inhalt wird im heißen Ofen verdunsten und sorgt für saftiges Fleisch. Versprochen.

Die äußeren Flügelenden, Hals und Pürzel abschneiden. Huhn mit Butter einreiben, innen und außen reichlich salzen und mit süßem Paprika oder Brathuhngewürz bestreuen. Auf die Bierdose setzen. Das Konstrukt hochkant in einen Bräter setzen, Ofen auf 170° vorheizen und ca. 45 – 60 Min. braten. Garprobe: Keulen mit einem Rouladenhölzchen einstechen. Wenn keine Flüssigkeit mehr austritt, auf den Teller damit und portionieren. Dazu passen ein grüner Salat mit Zitronenjoghurt und Pellkartoffeln mit Butter.



- 1 Huhn, ca. 1.600 g
- 8 Frühlingszwiebeln
- 1 Karotte
- 2 Knoblauchzehen
- Estragonessig
- 1/8 l Hühnerfond
- 200 g Sahne
- Tomatenpüree, Senf
- Weißwein
- Schwarzer Pfeffer
- Butter
- Öl

Für das Tomatenconcassé:

- 4 Tomaten
- 1 Schalotte
- 1 TL Tomatenpüree
- ½ TL Zucker
- ½ Lorbeerblatt
- Thymian
- Petersilie
- Staudensellerie
- 1 Knoblauchzehe
- Butter

Sauer macht Sauce

In Frankreich kommt gern das Essighuhn aus der Bresse auf den Tisch. Zutaten für 4 Personen:

Das **Huhn** in zwei Brusthälften, zwei Flügel, 2 im Gelenk zerteilte Keulen zerlegen. Aus der Karkasse einen kurzen Hühnerfond für die Sauce herstellen. Hühnerhälften in einem schweren Schmortopf in halb Butter, halb Öl anbraten bis sie goldbraun sind. Die beiden Bruststücke herausnehmen. Die in schmale Streifen geschnittene Karotte und Frühlingszwiebeln zugeben, Deckel drauf und ab in den heißen Backofen (180°). Nach 15 Minuten die Bruststücke dazulegen, mit einem kleinen Glas Weißwein und ebenso viel Estragonessig ablöschen. 15 Minuten ohne Deckel weiterdünsten, dann sind die Hühnerstücke gar und die Brust ist saftig geblieben. Herausnehmen und warm stellen. Den Schmortopf mit der Bratflüssigkeit auf den Herd stellen.

Das **Tomatenconcassé** bereiten. Tomaten häuten, vierteln und entkernen. Schalotte sehr fein hacken und in Butter glasig anschwitzen. Tomatenstücke und 1 TL Tomatenpüree, eine Prise Zucker und die anderen Zutaten beifügen.

Den **Bratensaft** entfetten. Dann je 1 TL Tomatenpüree sowie Senf zugeben, den Hühnerfond und die Sahne zugeben. Auf starker Flamme einkochen und reduzieren, bis die Sauce cremig ist. Abschmecken, ggf. einen Schuss Essig, Wein oder Sahne dazu. Erst zum Schluss kommt das Tomatenconcassé dazu, kurz aufkochen lassen und mit frisch gemahlenem schwarzen Pfeffer bestreuen. Dann die Hühnerstücke in die Sauce legen und mit schmalen Bandnudeln oder kleinen Butterkartoffeln servieren.



VON MARKUS BILLHARDT

MIT KOPFKINO AUCH HELLSEHEN IM DUNKELN



Das Theater Zeitgeist führt sein Comedy- und Kabarettprogramm im Februar fort und präsentiert am **Freitag 5. Februar, um 19.30 Uhr** in der Aula am Schiffsthal Martin Zingsheim mit einem neuen Soloprogramm „Kopfkino“. Wäre Assoziations-Hopping olympisch, Zingsheim könnte sich Hoffnung auf Medaillen machen. Im Sturm hat er die Kleinkunstszene erobert, zahlreiche Kabarettpreise eingeheimst und den Sprung ins Radio sowie ins Fernsehen geschafft. Jetzt ist das 30 Jahre junge Ausnahmetalent aus Köln auf Welttournee durch den deutschsprachigen Raum und präsentiert eine rasante Ein-Mann-Show jenseits aller Schubladen. Die Dramaturgie des Abends folgt dem wilden Gedankenstrom des frisch promovierten Lockenkopfes. Ein sprachlich

wie musikalisch virtuos Abenteuer über Gott und die Welt, Liebe und Hass, Erziehung und Pauschalreisen. Am Rande des Scharfsinns redet, spielt und singt sich der Senkrechtstarter durch seine eigenen Geistesblitze. Ist komisch, klingt aber so.

Am **Sonnabend, 20. Februar, um 19.30 Uhr** kommt dann

Martin Sierp in die Aula am Schiffsthal. Er wiederum hat mal wieder zu tief in sein Kristallweizenglas und seinen Terminkalender geschaut und dabei festgestellt, dass er eine neue Show spielen soll. Die Titel „Totgesagte leben länger“ und „Die Wanderjahre der Medienhure“ kamen für das Programm aus Tierschutzgründen leider nicht in Frage, sodass er sich in einem lichten Moment fürs Hellsehen



im Dunkeln entschied, da ihn schon seit geraumer Zeit die Frage bewegt, ob die Zukunft überhaupt eine Zukunft hat. Da er ein Gedächtnis wie ein Sierp hat, gibt er sein Wissen gerne auf schnellstem Wege an sein Publikum in der Hoffnung weiter, dass möglichst vielen ein Licht aufgehen möge. Zukunftsweisend ist auch die Zusammensetzung seines illustren Kompetenzteams, bestehend aus dem Fürsten der Finsternis, Ostradamus dem Seher aus dem Osten, Lothar dem Lottokönig, dem tückigen Showmaster Pascal-Hermann Henne-Gutfried, Udo Lindenberg und Pinocchio. Aus praktischen und vor allem finanziellen Gründen spielt er übrigens alle Charaktere selbst. In weiser Voraussicht wird diese Show jetzt auch mit verbesserter Rezeptur ohne Zusatzstoffe, in 3D und wenn Martin Sierp durchs Publikum läuft und spricht, sogar in Dolby Surround angeboten.

Karten gibt es für beide Veranstaltungen in der Buchhandlung Schneider, Lübecker Straße, in Plön und online unter www.theater-zeitgeist.de

Ist Geld anlegen ohne Zinsen nicht wie Kämmen ohne Haare?

Wachstum bringen Fonds von Union Investment

Sprechen Sie uns an in einer Filiale der VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG. Oder besuchen Sie uns auf www.meine-vrbank.de. Wir informieren Sie ausführlich über neue Möglichkeiten.

Geld anlegen

klargemacht

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken der Fonds entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG oder direkt beim Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, unter www.union-investment.de oder telefonisch unter 069 58998-6060 erhalten. Bitte beachten Sie, dass die Wertentwicklung eines Fonds in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft gibt. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Stand: 21. Dezember 2015.

DER DURSTLÖSCHER KOMMT AUF VIER RÄDERN

GP-GETRÄNKELIEFERSERVICE FÜR PLÖN UND JETZT AUCH FÜR MALENTE UND UMGEBUNG

Im April sind es mittlerweile vier Jahre, die Vanessa Wöllmer-Schmoll und ihr Mann Florian Schmoll den GP GetränkeMarkt in Plön, Rodomstorstraße 14, führen. Ende Dezember haben sie ihr Liefergebiet erweitert und bringen durstlöschende Getränke nun auch in Malente und Umgebung auf vier Rädern zu den Kunden direkt nach Hause.



Thomas Korth hat bis Dezember für die Malenter Getränke-Diele die Kisten ausgeliefert, jetzt versorgt er seine Kunden über den GP GetränkeMarkt aus Plön.

Initiiert wurde dies durch Lothar Arndt. An Heiligabend schloss er nach 24 Jahren seine „Getränke-Diele“ in Malente. Damit seine Kunden aber nicht auf dem Trockenen sitzen bleiben, hatte er zuvor schon den Kontakt zu Vanessa Wöllmer-Schmoll und ihrem Mann gesucht. „Dass er auf uns zugekommen ist, hat uns sehr gefreut. Die Idee hat uns gleich gefallen und so haben wir gerne den Lieferservice übernommen“, betont das Plöner Getränkehändlerpaar. Auch Thomas Korth, den Fahrer von Lothar Arndt, haben

sie in ihr Team integriert. „Er kennt die Kunden und ihre Wünsche am Besten und liefert jetzt immer mittwochs und freitags die bestellte Ware aus“, erzählt Vanessa Wöllmer-Schmoll. Lothar Arndt hatte außerdem vor der Schließung bereits seine Kundenschaft auf die Veränderung hingewiesen, „aber eigentlich ändert sich nur die Telefonnummer. Der Service bleibt wie gewohnt erhalten. Darüber hinaus kann auf eine größere Auswahl zurückgegriffen werden. Auch Sonderwünsche

können bereitgestellt werden und im Markt können Hermes- und UPS-Pakete abgegeben und -geholt werden. Zudem gibt es mit Sascha Markert und Tim-Christian Meyer große Unterstützung bei Auslieferungen rund um Plön und sogar bis nach Kiel. Dort waren Vanessa Wöllmer-Schmoll und Florian Schmoll zuvor im Getränkehandel tätig, ehe es sie wieder in ihre alte Heimat nach Plön verschlug. „Wir fühlen uns wieder angekommen. Es ist sehr familiär und wir haben mittlerweile viele, liebe Stammkunden“, erzählen sie und freuen sich, dass auch



Florian Schmoll (links), Vanessa Wöllmer-Schmoll und Sascha Markert.

erfüllen wir gerne“, hebt Florian Schmoll hervor. Der GP GetränkeMarkt ist seit 2012 stark gewachsen. Das Sortiment an Spirituosen sowie alkoholischen und alkoholfreien Getränken wie Mineralwasser, Cola, Bier und Wein hat sich auf rund 300 Quadratmeter Verkaufsfläche stets verbreitert. Auch Partyausstattungen von der Zapfanlage bis zum Kühlanhänger

der Lieferservice nach Malente sehr gut angelaufen ist.

Der GP GetränkeMarkt ist montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr sowie sonnabends von 8.30 bis 13 Uhr geöffnet. Unter der Dursthotline 04522 808 98 08 nehmen Vanessa Wöllmer-Schmoll, Florian Schmoll und ihr Team gerne Bestellungen entgegen.

GP *Hier lacht der Durst!*
GetränkeMarkt
GetränkePartner **Inh. Vanessa Wöllmer-Schmoll**
Ihr Getränke-Lieferservice für Plön, Malente und Umgebung
GP Plön: Rodomstorstr. 14 · 24306 Plön · Fon (0 45 22) 80 89 80 8
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr und Sa 8.30 bis 13.00 Uhr
www.wir-liefern-getraenke.de

Seit über 40 Jahren... **Elektro Sohn** ...immer besser
Lütjenburger Straße 4 a 24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 24 93
Telefax 0 45 22 / 49 53
info@elektro-sohn.de
www.elektro-sohn.de

Stiebel Eltron **jura** **Miele** **SolarWorld** **BUSCH-JAEGER** **hager** **BOSCH** **WIEBERR** **CM security GmbH & Co. KG**

Licht Installation Hausgeräte Kundendienst Sicherheitstechnik

Veranstaltungs- u. Moderations-Beschallung
Computerservice. Einzelanfertigung nach Wunsch. Abstimmung der Komponenten. Prüfung und Beratung
Nis Behrens
Telefon 04522-5989221 (AB)
Ich rufe zurück

TANZ IM



Frühes Kommen sicherte die besten Plätze
Das kann man der Jugend von heute nicht mehr vermitteln. Bereits um 19.00 oder 19.30 haben wir uns die Treppe hoch angestellt, um ins Bella Vista zu kommen. Innerhalb kurzer Zeit war der Club brechend voll, jeder Platz war besetzt. Besetzt wie Sitzen, Stehen war nicht. Wer Stehen wollte durfte sogleich das Gehen üben und zwar wieder zur Tür hinaus. Manchmal durfte man erst ein halbes Jahr später wieder herein. So erging es unter anderem auch mir. Jeder war bestrebt, seinen persönlichen Lieblingsplatz zu ergattern. Es ging um's sehen und gesehen werden oder in aller Ruhe in seiner Lieblingsecke zu sitzen um zu feiern, Mädels und bzw. Jungs auszugucken, das eine oder andere Getränk genießend, gelegentlich auch mal eins zuviel. Unterm Baldachin war es besonders gemütlich und sehr beliebt, dann natürlich an Tresen, auch ganz hinten herum oder beim Dj in der Ecke und dann die erhöhten Sitze rechts und links im Hintergrund, so hatte man Alles im Blick und konnte sich in das Abenteuer Bella Vista stürzen.



Geschäftsführer Ehrhardt mit...???

Gerade jetzt zur Karnevalszeit erinnere ich mich an tolle Kostümfeste, da ging unter Leitung von Herrn Ehrhardt und den Discjockeys René, Bodo, Rainer oder Kay die Post ab. Verkleiden war Pflicht und die Kostüme waren zum Teil sehr phantasievoll, ein Neandertaler rannte plötzlich über die Tanzfläche, na klar Cowboys, Perücken mit gigantischen Frisuren, der eine oder andere wollte nicht erkannt werden. Ist auch immer wieder gelungen. Dann die Marine Soldaten, die dann origineller Weise in Uniform erschienen. Trotzdem sah aus heutiger Sicht manch einer ziemlich verkleidet aus. Es gab auch originelle Preise zu gewinnen. Sachpreise oder in einem Fall sogar ein kleines Ferkel, das Fiete A. besorgt hatte. Dieses wurde von zwei Marine Soldaten gewonnen, die natürlich das Problem hatten, wie kommen wir damit in die Kaserne. Es ist ihnen tatsächlich gelungen, das Schweinchen am Wachhabenden vorbei in die Kaserne zu schmuggeln. Was dann damit passierte ist nicht überliefert. Vielleicht wurde das Ferkel als Glücksbringer mit an Bord genommen oder landete als Spanferkel auf dem Teller, Spekulation. Wer es weiß, darf es mir gerne berichten. Natürlich ließ es sich der Karnevalsverein Blau Weiß Plön nicht nehmen zur Karnevalszeit mit Prinz, Prinzessin und Gefolge im Bella Vista zu erscheinen um dem Ganzen einen Köllschen Anstrich zu geben.

Dann platzte das Bella Vista aus allen Nähten. „Plön Ahoi“ ließ die Mauern erbeben und dann wurde ausgelassen gefeiert. So manch feuchtes Erfrischungsgetränk mit mal mehr oder auch weniger Alkohohl (sprachlich nach 10 Bier) sorgte für zusätzliche Stimmung. Fröhliche Schlagermusik, Karnevalslieder und auch die Hitparadensongs der damaligen Zeit sorgten unter der Animation von Herrn Ehrhardt und den Djs für einen gehörigen Budenzauber. Polonäse durch alle Räume, waren allerdings nicht so viel. Die Treppe runter bis zum Marktplatz, fröhlich beschwingt wieder hoch, immerhin 3 Stockwerke, pust pust, aber man hatte ja Super getankt, der Feiertag lief rund, bis zu einem gewissen Grad, dann fing er zumeist an zu stottern, verewigte sich auf dem Klo, machte Gummibeine, man lallte sich so durch die Gegend, der kommende Tag war Wurscht, da war einem sowieso schlecht und hatte Kopfschmerzen, nur blöd, dass man zur Arbeit musste. Mit einem gequälten Plön Ahoi verschwand man des öfteren auf dem Klo oder an der frischen Luft, tat das weeeeh, wann ist endlich Feierabend ? Natürlich wurde ich nach dem ersten Bericht oft angesprochen, um mir persönliche Erinnerungen aus dem Bella Vista zu erzählen. Es waren fast nur Liebesgeschichten. Helga und Horst waren immer unter den Ersten abends im Club. Dj. René

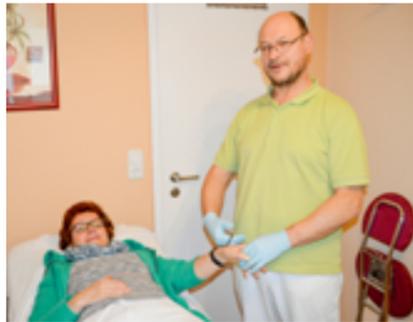
begrüßte sie dann mit einem ihrer Lieblingssong: „Tribute to Buddy Holly“ Stimmungsmäßig gleich der Bringer. Es wurde mangels Masse wenig getrunken, aber nachts na klar mit Herrn Schermer im Taxi nach Haus. Nach dem vielen Tanzen war Laufen lästig. Da haben Regina und ich uns kennengelernt berichtete Joachim. Und sie haben sich heute noch. Das waren beileibe nicht die Einzigen. Holger und Bärbel berichteten, dass sie sich ohne das Bella Vista vermutlich nicht kennengelernt hätten und das an einem Sonntag, an dem sie sonst nie in die „Disse“ gegangen sind. Sollte wohl so sein ? Sie spielen unser Lied: CCR „Have you ever seen the Rain“ . 2016 feiern sie ihren 45. Kennenlerntag und auch ihre Rubin Hochzeit. Am liebsten würden sie im Bella Vista feiern, das mach ich irgendwie möglich (visuell) nur um eingeladen zu werden. Reinhard erinnert sich auch an gute Zeiten in seinem Lieblingsclub von 1969 bis 1976. Zwischendurch war er auch mal zu Haus oder ging zur Arbeit. Dirk und Freunde betätigten sich als Ab-Schlepper. Deren auserwählten „Objekte“ waren hübsche Mädels aus Finnland, die einfach aus dem Club entführt wurden. Über Grund und Zweck läßt sich nur spekulieren, na na na oder etwa doch ? Es war ein Teil der europäischen Völkerverständigung. Im Bella Vista gab es immer Zeiten von Lieblings Getränken. Eine lange Zeit war Whiskeytime. Die

Flaschen konnte sich nun längst nicht jeder leisten, standen aber komischerweise zu jedermanns zumindest im Freundeskreis Verwendung auf dem Regal. Gute Freunde der Flaschenbesitzer machten sich das zu Nutze, Zack... war wieder ein Whiskey verdampft. Wenn dann die Besitzer der Flaschen zumeist erst spät Abends teilweise Nachts von der Arbeit kamen, war oh Wunder nur noch die Hälfte in den Flaschen. Ich habe nie gehört, dass sich einer aufgeregt hatte. Das gehörte bei den Besserverdienern zum guten Ton. Man war großzügig. So, heute ist die Party zu Ende, ich habe von den betroffenen Personen, die es tatsächlich gibt bzw. gab nur die Vornamen erwähnt, ihr wisst ja, Persönlichkeitsrechte. Zu irgendwelchen Feierlichkeiten kann ich leider noch nichts sagen. Erst einmal trifft sich im Februar der „Stab“ von damals zum Erfahrungsaustausch. Auf ein Neues im März, bis dahin träumt noch schön von guten alten Zeiten. Kontakt: ro-timm@gmx.de oder Tel. 4669 in Plön



DJ Bodo am Plattenteller

VONWEGEN: ACH DU SCHRECK, BEHANDLUNG MIT BLUTEGELN



Uwe Wedemeyer behandelt seine Lebensgefährtin Renate Schreck

Eine besondere Therapieform um möglichst schmerzfrei zu werden

Alles begann damit, dass die Fußpflegerin Renate Schreck auf Grund einer Daumen-Grundgelenkathrose beinahe ihren Beruf aufgeben musste. Mehrere konservative Behandlungen, anstehende Operationen, der Möglichkeit einer RSO Behandlung (Nuklearmedizin) in Lübeck, die nicht zustande kamen, da es Verschiebungen der Behandlungen und der angedachten OP gab, führten dazu, nach einer Alternative zu suchen. Da ist es ein Glücksfall, dass der Lebenspartner von Renate Schreck praktizierender Heilpraktiker in Plön ist. Uwe Wedemeyer hat seine Praxis Am Stadtwäldchen 5 in Plön, Tel. 04522 502991. Hier befindet sich auch die Fußpflegepraxis von Renate Schreck, Tel. 508064. Durch Gespräche mit Patienten, um die positive Wirkung wissend, entschieden sich Uwe Wedemeyer und Renate Schreck für eine Blutegel Behandlung. Um mit Blutegeln

zu behandeln, bedarf es einer besonderen Ausbildung. Diese Behandlungsform ist bereits seit ca. 4000 Jahren bekannt. Heute kommt ein besonderer Egel zur Anwendung, der *Hirudo medicinalis*. Die Egel werden in besonderen Zuchtanlagen kultiviert, damit ist sichergestellt, dass sie frei von Krankheiten sind. Uwe Wedemeyer bezieht seine Egel aus der Biebertaler Blutegelzucht bei Gießen. Nach Anforderung, sind sie innerhalb von 24 Stunden in Plön.

Uwe Wedemeyer hat sich ausschließlich auf die Behandlung des Bewegungsapparates (z.B. Hand, Knie, Hüfte) spezialisiert. Entscheidend bei der Behandlung ist die einzigartige Wirkung des Speichelsekretes der an die zu behandelnde Stelle angesetzten Egel. Während des Saugens gibt der Egel das Sekret in das Blut des Patienten ab.

Unter über 20 verschiedenen Inhaltsstoffen sind die Substanzen Eglin und Hirudin am intensivsten erforscht. Eglin wirkt Entzündungsprozessen entgegen und ist damit auch schmerzstillend. Hirudin hemmt die Blutgerinnung, verbessert den Blutfluss, verhindert die Bildung von Thrombosen, hilft bestehende Thromben aufzulösen, verringert die Embolie Gefahr.

Die Anzahl der weißen Blutkörperchen wird erhöht, was das Immunsystem wesentlich stärkt. Da auch der Lymphfluss erhöht wird, beschleunigt Hirudin auch die Entgiftung des Körpers.

Die Behandlung mit Blutegeln ist nicht schmerzhaft, ein kleines Ziehen,

Brennnesselstich oder insektenstichartig ist möglich aber nicht sonderlich unangenehm. Die Aufnahme von Blut durch den Egel kann bis zu 90 Min. dauern. Ist der Egel „satt“ löst er sich selbständig. Die Wunde blutet dann gewollt noch ein wenig nach, das trägt zur Keimverminderung bei. Nach abschließender Behandlung der Wunde, steriler Verband, sollte der Patient Ruhe halten.

Abschließend ist zu sagen, dass die Blutegeltherapie bei allen Erkrankungen denen Durchblutungsstörungen oder Entzündungsprozesse zu Grunde liegen, eine ausgezeichnete Wirkung erzielen kann. Uwe Wedemeyer konnte seiner Lebenspartnerin Renate Schreck entscheidend helfen. Heute ist sie Dank der Blutegel Therapie wieder schmerzfrei und in der Lage, ihren Beruf als Fußpflegerin problemlos auszuüben.

Bei Interesse an dieser Behandlungsform, wer weitere Informationen dazu haben möchte, bittet Uwe Wedemeyer um einen Termin unter 04522 502991 oder naturheilpraxis-wedemeyer@gmx.de



Uwe Wedemeyer platziert einen Egel an seiner „Einsatzstelle“



Die einen kommen nur zum Einkauf nach Plön, andere wollen bummeln und die Stadt ansehen. Geschäfte gibt es etliche, groß und klein und natürlich laden alle zum Kauf ein. Doch tun sie das auf verschiedenste Art, die einen recht brachial, andere sehr apart. Ketten-Läden, mit großer Werbung über der Tür, haben für ihren Standort meist wenig Gespür, ihre Logos sind Standard, hier wie dort, und nehmen kaum Rücksicht auf den Ort



Ansichts Sache

Ohne hier irgendwelche Namen zu nennen wird wohl jeder diese Geschäfte direkt erkennen. Anders laden kleine Geschäfte ihre Käufer ein, denn sie können da sehr viel kreativer sein. Durch dezente Werbung, gediegen und schön, erfreuen sie ihre Besucher hier in Plön. Dazu ein Angebot, das saisonal nett dekoriert, die Kundschaft ganz gezielt zum Kauf verführt.

Das es so nicht geht ist wohl eine Lüge, gute Beispiele gibt es andernorts zur Genüge. Schaut man sich Städte in Süddeutschland an, weiß man, wie Werbung auch aussehen kann. In alten Städten muss sie den Anspruch haben, sich unterzuordnen in Material und Farben. Sie darf das Stadtbild nicht zu sehr dominieren und auch kleinteilige Fassaden nicht ruinieren. Mit schlichten, gediegenen Werbeschildern, wie man sie kennt von vielen Bildern, wirbt man ausreichend in fast allen Fällen, denn Dummheit des Kunden muss man nicht

unterstellen, der findet schon das, was er zu kaufen beliebt, auch wenn es nur ein dezentes Ladenschild gibt. Tritt ein Ort also für ein schönes Stadtbild ein, muss eine Werbe-Gestaltungssatzung sein, denn sonst bleibt in diesem Punkt alles offen und man kann nur auf die Einsicht der Geschäftsleitung hoffen.

Heilpraktiker
Uwe Wedemeyer

Am Stadtwäldchen 5 · 24306 Plön
Tel. 04522 502991 · naturheilpraxis-wedemeyer@gmx.de

www.naturheilpraxis-wedemeyer.de

- ▶ Akupunktur
- ▶ Augenakupunktur nach Prof. Boel
- ▶ Chiropraktik
- ▶ Eigenblutbehandlung
- ▶ Entgiftungstherapie
- ▶ Kinesio Tape
- ▶ Medizinische Fußpflege
- ▶ Neuraltherapie
- ▶ Klassische Massagen
- ▶ Revitalisierungskuren
- ▶ Schröpfbehandlungen
- ▶ Venenwalker
- ▶ Hot Stone Massagen
- ▶ Ohrkerzenbehandlung

Termine nur nach Vereinbarung

www.meinploenerseeblick.de

Leistung, Qualität und guter Service...
Dachdeckerei
ACKSEN
Meisterbetrieb

Sabine Acksen
Dachdeckermeisterin

Die Dachdeckerei für alle Arbeiten
rund ums Dach.

schnell – effizient – preiswert

- Steildach
- Flachdach
- Gründach
- Fassadenverkleidung
- Bauklempnerei
- Solaranlagen

Charles-Ross-Ring 37 · 24106 Kiel
Telefon: 0431 2408096
Fax: 0431 2408097
Mobil: 01 60 968973 01
info@dachdeckerei-acksen.de
www.dachdeckerei-acksen.de

VON MARKUS BILLHARDT

TIERISCHE BLICKE...

EIN HERZ FÜR HUND UND KATZ

Die Mitarbeiter des Tierheims Kossau kümmern sich in der Herberge um zahlreiche Vierbeiner, die ein neues Zuhause suchen. Dazu zählt auch der Schäferhund „Balou“. Er wurde im Tierheim abgegeben und ist fünfeneinhalb Jahre alt. Balou hat ein schwarz-braunes Fell. Er ist ein kräftiger und gesunder Hund, ist menschenbezogen, treu und

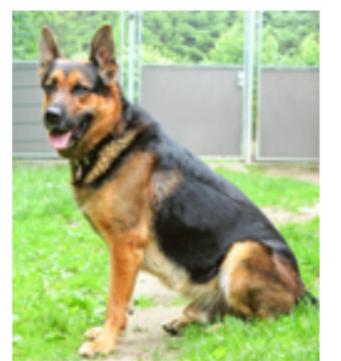


Puli

liebt es, viel ausgeführt zu werden. Balou sollte wegen seiner Größe als Einzeltier am Besten in einem Haus mit Garten ohne Kinder gehalten werden. Er wurde auch schon standardmäßig entfloht, geimpft, entwurmt und gechipt. Von deutlich kleinerer Statur ist die Katze „Puli“. Sie ist erst seit ganz kurzer Zeit in der Betreuungsstation des Tierschutzvereins Plön und

Umgebung. Anfang Dezember kam sie ins Tierheim. Puli ist rund acht Jahre alt. Ihr Fell ist grau-getigert mit Weiß. Auch sie ist wie Balou tierärztlich untersucht und wurde entfloht, geimpft, kastriert und entwurmt. Sie hat zwar einige Einschränkungen mit ihrem Herz und ihren Nieren, sie ist aber durch die Gabe eines Medikaments davon kaum beeinträchtigt. Sie ist gemütllich, zutraulich, sehr verschmust und sollte in ihrem neuen Heim Freilauf haben und als Einzelkatze gehalten werden.

Bei Interesse an Balou, Puli oder ein anderes Tier, gibt es Kontakt unter Telefon 04522 2389. Geöffnet ist montags bis freitags von 9:30 bis 11 Uhr und 16 bis 17:30 Uhr. Näheres auch im Internet auf der Homepage www.tierheim-kossau-ploen.de



Balou

ZUM SEHEN, HÖREN UND LESEN - NEUE TIPPS ZUM FEBRUAR

Passend zum Valentinstag gibt es aus der Stadtbücherei den Hörstipp „Nach dem Sommer“, ein magisches Märchen mit Werwölfen und über erste Liebe. Das Mädchen Grace wird von der Zeit unter Druck gesetzt. Es stellt sich heraus, dass der Wolf, der sie schon immer so fasziniert hat, eigentlich ein Mensch ist. Während sie sich mit Haut und Haaren in ihn verliebt, müssen sie und Sam jedoch erkennen, dass der Tag, an dem er seine Wolfsgestalt nie wieder ablegen kann, immer näher kommt.

Wer nicht nur hören, sondern auch dazu die Bilder sehen möchte, für den steht zum Beispiel der Film „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ in der Ausleihe.

Nach dem Bestseller von John Green erzählt der Film die Geschichte von der krebserkrankten Hazel und Gus, zwei außergewöhnlichen Teenagern, die sich trotz Beinprothese und Sauerstoff-Flasche mit humorvoller Art auf den Weg machen, Hazels Lieblingsautoren zu treffen. In dem Buch „Mein Sommer nebenan“ von Huntley Fitzpatrick



geht es um Samantha Reed, die sich in den Jungen verliebt, dessen chaotische Familie ihre strenge Mutter verabscheut. Samantha versucht zunächst ihr neues Leben geheim zu halten. Doch dann schlägt das Schicksal zu.

Wer mehr wissen möchte, sollte in der Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, vorbeischauen. Geöffnet ist dienstags, donnerstags und freitags von 9:30 bis 13:30 sowie dienstags auch von 15 bis 19 Uhr, mittwochs, donnerstags und freitags von 15 bis 18 Uhr. Bi

DER PLÖNER ABENDHIMMEL IM FEBRUAR 2016

DER SCHALTMONAT

von Hans-Hermann Fromm

www.PlanetenPfad-Ploen.de

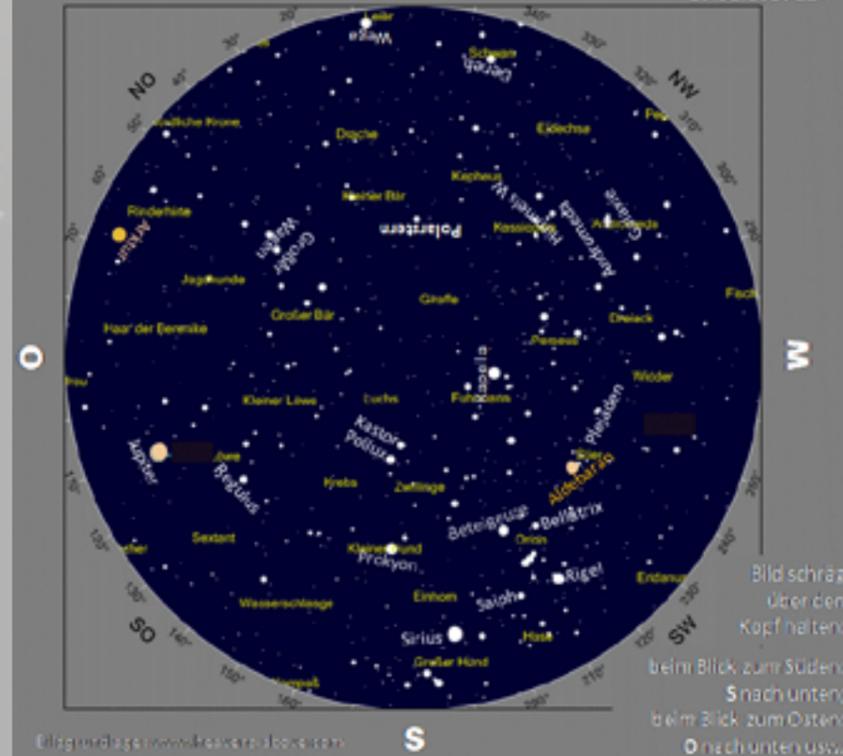
Die Basis für unsere Zeitrechnung ist die Länge eines Tages, also die Dauer einer Drehung der Erde um die Polachse¹. Etwas pauschal ausgedrückt, ist das die Zeit von Sonnenaufgang bis zum nächsten Sonnenaufgang. Daraus leiten wir alle anderen Zeiteinheiten wie Stunden, Minuten und Sekunden ab. Bei den Monaten wird es dann schon etwas unübersichtlicher, mal sind es 31, mal 30 Tage. Und der Februar tanzt voll aus der Reihe, mit 29 Tagen fast jedes vierte Jahr. Die Erklärung für letzteres finden wir in der Dauer der Umrundung der Erde um die Sonne. Sie benötigt dafür 365 Tage, 5 Stunden, 48 Minuten und 45,261 Sekunden - nicht gerade eine glatte Zahl. Oder anders ausgedrückt, das Sonnenjahr dauert knapp sechs Stunden länger als unser gewöhnliches Kalenderjahr mit genau 365 Tagen. Würden wir mit unserer Kalenderzählung mit jeweils 365 Tagen einfach fortfahren, so würde Neujahr nach mehreren Hundert Jahren in den wirklichen Herbst und danach in den Sommer fallen. Wir könnten das vermeiden, indem wir Neujahr alle vier Jahre um einen Tag vorverschieben. Dies ist allerdings keine überzeugende Lösung, schließlich soll Neujahr ja auf den 1. Januar fallen. Schon den alten Ägyptern war dieses Dilemma aufgefallen und sie führten bereits vor mehreren Tausend Jahren alle vier Jahre einen Schalttag ein und verlängerten das Kalenderjahr damit im Mittel um einen Viertel Tag. Julius Cäsar wusste von diesem Vorgehen und veranlasste seine Astronomen, eine gründliche Revision des damals in Rom noch gebräuchlichen Mondkalenders vorzubereiten. Im Jahre 45 v. Chr. war es dann soweit, der Julianische Kalender wurde eingeführt. Seitdem wird dem Februar alle vier Jahre ein Schalttag hinzugefügt, heutzutage als 29. Februar. Den verbleibenden Fehler

von etwa einem Tag Verschiebung in 128 Jahren nahm man zunächst in Kauf. Allerdings, zum Ende des Mittelalters hinkte der Julianische Kalender den astronomischen Ereignissen bereits fast zwei Wochen hinterher. Dies führte in der Kirche, insbesondere bei der Datierung des Osterfestes, zu zunehmender Verwirrung. Unter Papst Gregor XIII wurden deshalb dem Julianischen Kalender weitere Korrekturen verordnet. In vorgegebenen, großen Abständen werden seitdem einzelne Schalttage ausgesetzt. Mit dieser heute als Gregorianischen Kalender bekannten Jahresordnung fällt der wahre Frühlingsbeginn (Tag-Nacht-Gleiche) immer auf den 19., 20. oder 21. März. Damit, und mit einer weiteren Korrektur am immer noch im Hintergrund verwendeten Mondkalender, war sicher gestellt, dass Ostern eben dann stattfindet so wie wir es heute gewohnt sind. Der Julianische Kalender wird in einigen kirchlichen Bereichen auch heute noch verwendet. Mehrere orthodoxe Kirchen feiern das Weihnachtsfest am 7. Januar, nach der julianischen Zählweise der ursprüngliche Weihnachtstag.



Jupiter wird zum Planeten der Nacht, am Monatsanfang taucht er etwa vier Stunden nach Sonnenuntergang am Ost-Horizont auf, zum Monatsende bereits zwei Stunden nach Sonnenuntergang. Mars, Saturn und Venus verschönern den Morgenhimmel. Sie stehen recht flach über dem Süd- bzw. SüdOst-Horizont. Merkur ist in der ersten Februarwoche mit etwas Glück etwas links von der Venus im Sternbild Schütze zu finden. Der SüdWest-Himmel wird vom Orion dominiert, ein Fernglasblick lässt bereits den Orionnebel unterhalb der Gürtelsterne erahnen. Deutlich höher steht der Rote Riese Aldebaran und rechts davon, schon fast im Westen, funkeln die Plejaden. Deutlich oberhalb der Plejaden strahlt die helle Kapella im Sternbild Fuhrmann, der dritthellste Stern am Nord-Himmel und dazu noch ein Doppel-Doppelstern. Die beiden Hauptkomponenten sind Riesensterne mit einem Abstand kleiner als der der Erde von der Sonne. Die zwei anderen Doppelsterne sind Rote Zwerge, die in einem Abstand etwas grösser als Sonne-Neptun umeinander kreisen. Die Andromeda-Galaxie ist links unterhalb des Himmels-W am NordWest-Himmel zu finden, in einer angenehmen Höhe über dem Horizont von etwa 30 Grad. Flach am Nord-Himmel funkeln der Deneb und die Wega, letzterer recht knapp über dem Horizont. Am NordOst-Himmel ist ohne große Mühe der Große Wagen zu identifizieren und in der Verlängerung der Deichsel der Rote Riese Arktur. Arktur ist übrigens der hellste Stern des Nord-Himmels. In der weiteren Verlängerung, weit über den Arktur hinaus, finden wir die Spica im Sternbild Jungfrau. Diese ist allerdings erst ab Mitternacht zu beobachten.

Abendhimmel über den Plöner Seen



Originalquelle: www.klexikon.de/astro

Bild schräg über den Kopf halten; beim Blick zum Süden; S nach unten; beim Blick zum Osten; O nach unten usw.

VON RÜDIGER BEHRENS

SCHIETWEDDER

Dat kennt wull jedeen, De Wind huuht üm de Huuseck, Regen prasselt an de Schieven un een hett überhaupt keen Lust bi so'n Wedder rut to gahn. blots de Hund steiht an de Huusdöör un jippelt hin un her. Ik leeg kommodig ünner mien bruune Wulldeck op't Sofa un harr een Tass Tee un een Book vör mi ligg'n. Mi weer ok klar, wenn ik blots eenmal in Richtung Halsband un Lien henkiek is dat förbi mit de Roh. Den fiept un bellt he as een Wilden.

Aver, keen sick een Hund anschaff, de mutt sick ok kümern. Wat mutt, dat mutt. As ik denn de Döör opmaak, suust he an mi vörbi un springt an de Autodöör hoch. He kennt mi genau, bi so'n Schietwedder, mit Regen un Wind heff ik anunförsick keenn groote Meenung to'n spazieren gahn, denn föhrt wie beiden erstmal leever los, erstmal eenfach so, eenfach los.

Ik föhr un föhr un darbi dröhm ik so vör mi hen. De Schievenwischer geiht hen un her, dat is meist so kommodig as op mien Sofa. Ik kiek op mien Klock un mark, dat wi beiden al een dreeviddel Stünn ünnerwegs sünd. De Hund liggth op den Bifahrersitz un kieckt mi an. De Tung hangt em ut Muul, as wen he seggn wull: „Denks du noch an mi?“

Mann, de Hund mutt doch nödig rut to'n Pinkeln darüm nehm ik denn nächstn Feldweg un kiek, wo ik dat Auto wull afstell'n kann. Dar is een Lichtung an't Dannholt. Ik haal an, maak mien Döör op. De Hund hett dat bannig hild un springt över mien Schoot rut ut Auto, löpppt dreemal in Kreis un heevt dat Been an so'n lütten Buusch. So'n lütten Dackel mit sien korte Been steiht ju dicht över't natte Gras un so nehm he glieks wedder Kurs op de Autodöör. „Moritz komm, een lüttet Stück gaht wie noch, dat wart ja ook bald düster.“ Vileecht kann he jo ok noch'n Hupen maaken, denn weern wi darmit dörch.

Ik kenn mi hier nu garnich ut un so loopt wi beiden den modderigen Weg daal. Ik wull jüst denn Hund ropen, dar seh ik links an een Busch een Auto stahn. „Noch een bi dat Weeder ünnerwegs.“ dach ik so bi mi un loop üm de jümmer gröteren Waterlöker rüm, dar seh ik, dat hier een Stück afsietz vun Weg een lütte Holthütt steiht.

Ik heff garnich markt, dat dat Wedder jümmer leeger worm is. Nu fangt dat ook noch richtig an to Regen. „Hey hier, bi Foot, wi stell uns an de Hütt erstmal ünner.“

Wi kaamt neger an de Hütt dor seh ik Licht dör't Finster. „Los Moritz, dar is al een binn. Dar stellt wi uns mit ünner, bet dat weniger ward mit den Regen.“ So tein Meter för de Hütt bliff de Hund miteens stahn un fangt an to knurren. Dat deiht he doch sünst nich? Ik bliev stahn.

Ut de Hütt hör ik Lüüd snacken. Teemlich luud. Un dat hört sick garnich fründli an...

Op eenmal flüggt de Döör op. Ik gah gau achtern Busch in Deckung. Moritz drückt sick fast an mi. De lütte Dackel bewert an ganzen Lief. „Rut mit ju, dat is bald düster noog!“ Vun binnen kann ik wat poltern hör'n.

„Robert faat mal mit an, de Sack is doch bannich swaar. Den krieg ik alleen nich vun Placken. Un bring Klaus mit, de schall ok mal wat dahn.“

Ut de Döör keem'n dree Mann. Twee vörweg, een achteran. Twüschesick harrn se een swaren Sack. Den wuchteten se in den Kufferruum vun't Auto. Ohn wat to snacken stiegen se in un föhrten los.

As ik dat Auto nich mehr hör'n kunn, bleev ik noch een Momang sitten. In de Hütt brennt noch Licht. Ik weer natt un stief vun't Huuken achtern Busch, weer aver doch neeschierig, wat dar wull binn weer.

Also, ik sliekker mi an un kiek dörch dat Finster. Mi bleev meist dat Haart stahn.

Wat dar to sehn weer, leet mi meist dat Blood in de Adern freem. Mi wörr richtig kodderig. Op den Footboddenn een groten Placken! Dat is doch Blood! Un een Hauklotz mit een Biel. Dar is ok Blood an. Un Darünner leeg ja wat is dat? Dat süht meist ut as Fleesch, mit Haar an, düstere Haar.

Weg vun dat Finster! För luder Opregung pau ik op Moritz. De maakt een Satz un fangt an to jaulen. Wat maak ik blots, wat maak ik blots? Trüch na mien Auto? Hier blieven?

Ik weer noch so an överleggen, dar hör ik dat Auto wedder. Weg geiht nu nich mehr! ik schnapp mi den Hund un wi beiden wedder af achter unsen Busch.

Dat Auto hölt an un de dree vun vörhen stiegt ut. „So, denn findt keen een mehr. Un in hunnert Jahrn is dat een wunnerschöne Moorliek.“ de anner beiden lachten: „De ward nüms mehr argern.“

Bilütten weer dat düster worm. Ik huuk jümmers noch achter mien Busch un tööv't dat de dree sick int Auto sett un wegföhrt. Ut de Hütt hör ik een snacken. Wat hett he seggt? Ik sliekker mi ünner't Finster.

„Op di kann een sick ok nich verlaten! Du schullst hier allens schier maaken. Un wat is dat hier? Hier liggt noch jede Menge Bewiesstücken rüm! Mutt ik denn allens alleen maaken?“

Dörch de Schiev kunn ik tosehn wie de dree an reinmaaken weern. Ik seh Klaus, de de blödigen Reste mit'n Foot na de Döör schuuv un se mit een Pedd na Buten schööt bet nix mehr to sehn weer.

Ik harr de ganze Tied Moritz op'n Arm ünner mien Jack un wie beiden bewerten üm de Wett. Wo kaam ik hier blots weg ohn dat de dree Mörders dat mitkriegt? Wer mach dat wull west sien, den de dree ümbröcht hebbt?

Ik seet noch ünner dat Finster, dar keem noch mehr Wind op. Dat duert nich lang dar weer dat een richtgen Storm. He rappelte an de Döör un dat Finster vun de Holthütt.

Robert sä to de anner beiden: „Dat is nu Schietwedder genoeg, laat uns blotss wech vun hier.“

Achter mi in't Holt fangt dat an to bruusen. Een Sturm boe. Blää un lütte Twiegen flögen hoch.

In düssen Momang flöög wat grotet dörch de Luft. Flöög bet an de Döör un slöög dargegen. Een Knall dat mi de Luft wech güng. Wat weer dat denn? Seeg ut as de Kopp vun Düwel!

De Döör flöög op. De dree keem'n rut un plierten in de Düsternis. Een wiest in mien Richtung. Ik wull mi jüst hensmieten, dar mark ik, dat wat ünner mi weer. Moritz, natt un an ganzen Lief bewerd. Dat harr jüst noch fehlt. De dree stünn'n üm dat Dings, dat dar gegen de Döör flaagenweer un een seggt: „Ik denk du hest den Kopp in't Moor smetten! Wo kümmt de nu hier her?“

Ik hör op eenmal: „So, de Herrn nu heff ik ju bi de Bux! Maak keen Fisematenten, dat Gewehr hier is keen Speeltüch un tweemal Schrot will wull keeneen in Mors hebben. Wegloopen nützt nix, de Wachtmeisters sünd al ünnerwegs. See dar in't Gras, wat hebbt se mit düsse Herrschaften to kriegen?“

Op einmal geiht een Taschenlamp an un lücht mi direkt in de Oogen. „Wo hört de lütte Teckel hen?“ „Dat is Moritz un de hört mi to.“ segg ik. Nu, wo de Lamp wedder de dree Männer anlücht, kann ik een mit Gewehr un Hund sehn. „Ik bünn mit em Gassi gahn un darbi hebbt wi Allens mitkreegen, dat se dar een ümbröcht hebbt.“

„Ümbröcht? Schnack doch keen Mist! Wie hebbt in de Hütt blots den grooten Keiler utenanner nahmen un den Rest in't Moor smeten.“ verklart mi een von de dree.

De mit de Flint seggt: „Ik bünn al lang achter de dree ran. De sünd mit Armbrust op Jagd, darüm kann een ok nix hörn. Aver mien Hasso hier,“ darbi eit he sien Jagdhund, „de hett mi op de Spur bröcht.“

Blaue Blitze lücht dörch de Dann un denn stünn ok bald een Polizeiwagen op de Lichtung. Twee Wachtmeister stiegen ut.

„Künnt se sick mal üm de Wilderer kümern?“ seggt de Förster. Na, dat hebbt se denn ok dahn. Se hebbt de dree inpackt un sünd wull op't Polizeirevier föhrt.

De Förster un ik sünd sutsche dörch dat Holt na mien Auto looppen.

„Wat hebbt se denn an de Hüttendöör smeten? Dat weer as de Optritt vun den Düwel.“ Dat much ik doch to gern weten“

„Dat weer de Kopp vun den Keiler. Den heff ik ut den lütten Moorgraben hohlt, as Bewies. Ik wull em dörch dat Fenster smieten, he is mi aver ut'n Kurs flaagen. De Wirkung weer aver as in een Theateropführung.“

Moritz harr nu een nien Fründ, een beten grötter as he ober dat maakt nix.

De Förster kümmt af un to mal op een Tass Tee vörbi, wenn't koold ward ok mal mit'n Schuß Rum

To Not heff ik ok jümmers een Buddel Köm in't Köhlschapp. Na klar, den mit den Keilerkopp.

Achja, dat nächste Mool geiht dat bi Schietweder ton Gassigohn blots üm de Huuseck.

„Musikalische Reisen in eine Welt voller Gefühl und Fantasie“ – die neue Konzertserie: „Ascheberg Rockt ganz leise!“

Tauchen Sie ein in eine fantastische Musikwelt am Großen Plöner See. Lassen sie sich inspirieren und mitreißen von neuen musikalischen Impulsen und Emotionen! „Ascheberg Rockt ganz leise!“ heißt die neue Konzertreihe des Kulturvereins „Ascheberg Rockt!“ unter der Regie von Klavierlehrerin Petra Charlotte Bleser. Ganz bewusst werden andere, leisere Töne angeschlagen, das zeigt auch schon der Ort der Veranstaltungen, die Michaeliskirche in Ascheberg. Die Erlöse dieser Konzertreihe fließen in Jugendprojekte in Ascheberg.

Das Programm 2016 - „Musikalische Reisen“



Am 13.2.16 geht es mit „Gitarre & Cello“ auf eine musikalische Reise nach Norden; lassen Sie sich verzaubern von zeitlos schönen Instrumentals abseits aller Klischees - virtuos, hochmusikalisch und fantasievoll. Ania & Matthias Strass verweben in ihren feinsinnigen Klangbildern mit zauberhafter Leichtigkeit Modern Acoustic Music und Nordic Folk, zitieren Weltmusik und Jazz-Elemente die sich zu einem stimmigen Gesamtbild fügen und den Hörer zu einer musikalischen Reise einladen - zum Träumen, Entspannen, Zuhören, Staunen. Musik die ohne Worte auskommt und doch unendlich viel mitzuteilen vermag. Das einzige Konzert am Sonnabend um 20 Uhr in der Michaeliskirche. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 12 Euro, an der Abendkasse 15, Schüler und Studenten zahlen die Hälfte.

Das „Magical Balkan Duo“



mit Shenoll Tokaj, Violine und Gesang & Petra Charlotte Bleser am Flügel und Akkordeon tritt am Sonntag, den 13.3.2016 auf. In dieser musikalischen Reise entsteht ein Spannungsfeld aus den von Shenoll Tokaj eigens zusammen getragenen wunderschönen Melodien aus Albanien und der Musizierfreude der beiden Künstler auf klassischen Instrumenten. Die Sehnsucht und das Feuer des Balkan in neuer Klangmischung und doch ganz original. Lauschen sie dem Gesang in albanischer

Musik am Flügel. Ein hoffentlich lauer Sommerabend lädt ein zum Träumen und Tanzen.



GEDANKENREISEN II am Sonntag, 11.9.16 um 17 Uhr: Falk Zenker ist wieder in der Asche-

berg Michaeliskirche. Mit seiner Gitarre will er uns gemeinsam mit Nora Thiele an der Percussion in ferne Welten entführen. Die Musik des Gitarristen und Klangkünstlers Falk Zenker und der Percussionistin Nora Thiele webt die Zuhörer mit einem gekonnten musikalischen Bogen von Mittelalter bis Jazz, Klassik und Flamenco ein - eine Reise voller malerischer Klänge, Inspirationen und rhythmischer Vielfältigkeit.

Geplant ist außerdem noch ein Streichkonzert ganz klassischer Art mit dem **Billroth-Quartett** aus Berlin in der Adventszeit. Tickets gibt es im Vorverkauf bei „Schmidts Augenblick“, bei „Style

– Das Haarstudio“ im Einkaufszentrum Ascheberg und Bornhöved, in der Buchhandlung Schneider in Plön, bei „Nunatak“ in Dersau und bei Schwarz „Wein-Whisky-Rum“ in Preetz sowie - wenn noch vorhanden - an der Abendkasse.

Weitere Informationen über die Konzerte, die Eintrittspreise und die Möglichkeit eines vergünstigten Konzert-Abonnements gibt es bei uns im Internet: www.aschebergrockt.de/...ganz-leise oder www.pianoforte-musik.de/ascheberg-rockt/

Erlöse der Veranstaltungen fließen in Jugendprojekte in Ascheberg. In den vergangenen fünf Jahren unterstützte Ascheberg Rockt e.V. unter anderem: die Jugendfeuerwehr, die Michaeliszwerge, Musikurse im Rahmen des Ferienspaßes, den Gemeindekindergarten am Mühlenholz, die Grundschule Vogelsang, „Familien in Not“ und vieles mehr.

Kontakt: „Ascheberg Rockt ganz leise!“ Petra Bleser – 0151 40032861 www.pianoforte-musik.de

Presse: Ascheberg Rockt! e.V. Peter Stahl – 0171 8375980 www.ascheberg-rockt.de

JAZZ UND WELTMUSIK mit Andreas Hirche: Klavier (Berlin) & Stefan Kuchel: Saxophon (Lübeck). Kraftvoller Groove, lebendige Kommunikation auf hohem musikalischen Niveau



Sprache, den aufregenden und für unsere Ohren nicht ganz gewohnten Skalen auf der Violine, eingebettet in überraschende Ideen am und im Flügel. Sonntag um 17 Uhr in der Michaeliskirche.



Bossa Nova Musik heißt es am Sonntag, 17.07.16 um 17 Uhr in der Michaeliskirche. Felix Astor Gitarre und Gesang & Christoph Adams: Klavier (beide Berlin) kommen an den Großen Plöner See. Felix Astor entdeckte als gefragter Schlagzeuger durch seine Studien und Konzerte in Brasilien seine Liebe zum Bossa Nova, den er als Sänger und Gitarrist in seiner ursprünglichen Tradition interpretiert. Der Pianist Christoph Adams umspielt, begleitet und erweitert die brasilianische

Veranstaltungen Februar 2016

AUSSTELLUNGEN

Dauerausstellung im Gerberhof

Der Künstler Jürgen Ploog präsentiert seine Werke in einer Dauerausstellung in seinem privaten Atelier auf dem Gerberhof 2. Um eine kurze telefonische Anfrage wird gebeten: 04522/2242.

1.12.2015 [Dienstag] - 6.3.2016

■ 19:30 Uhr

Theodor Möller - Fotografien rund um Lütjeburg

Fotografien um 1900-1920 des Fotografen Theodor Möller rund um Lütjeburg. Die Ausstellung läuft bis zum 6.3.2016., Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522-744391

1.2.2016 [Montag] - 29.2.2016

Arbeiten von Rita Pyrike

, Ort: Tourist Info Großer Plöner See, Telefon 04522-50950

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 10.00 Uhr

Rentenberatung, Schloßberg 3-4, 24306 Plön, Versichertenberater Horst Schade, Zimmer 4, Nach telefonischer Vereinbarung 04522 5050

Jeden Montag 14.30-17.30 Uhr

Klönssnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO

Jeden Dienstag 18 Uhr

Spieleabend des Bridgevereins im Dana Pflegeheim Stadtheide. Anmeldung (nur paarweise) bei Ulrich Stumpf, Telefon : 04383 518236

Jeden Mittwoch, 16-17.30 Uhr

Elterncafé. Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön. Info: Helena Hübner, Telefon 04522-505138

Jeden Donnerstag 14.30-18.00 Uhr

Skatnachmittag im „Alten E-Werk“

Jeden 1. Montag, 19.00 Uhr

Ideen-Treff Plön – Initiative Schönes Plön e.V. (ISP) Restaurant Alte Schwimmhalle, Schlossgebiet 1, Plön

Jeden 2. Montag, 17.30 Uhr

Treffen der pflegenden Angehörigen von Demenz erkrankten Menschen im DANA, Fünf-Seen Allee 2, Plön

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00-21.30 Uhr

Spanisch-Stammtisch der VHS im Nachbarschaftstreff „Osterkarree“, Schillener Straße 4, Plön. B. Harms Tel. 04526-1267

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30-17.00 Uhr

Info-Treff – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk“, Plön, Infos 04522 80 04 03

Jeden 1. Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr,

„Plattdütsch Klönssnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartner: Waltraut Timm, 04522 34 10

Jeden 1. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr,

Handballstammtisch TSV Plön für Aktive und Ehemalige. Restaurant, Alte Schwimmhalle am Schloß, J.Bötel 04522/4757

Jeden Freitag von 10-13:30 UhrUhr,

Mütterfrühstück unter der Leitung einer Familienhebamme in der Familienbildungsstätte, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30-11.00 Uhr

Seniorenfrühstück, Ort: DANA Pflegeheim, Bistro „La Rose“, Plön, Infos 045222 80 04 03

Jeden letzten Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr

Café Koralie – Das Pfadfindercafé, Ulmenstraße 2, Plön

Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e.V. Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 04522 7493 80

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di.-Sa. 10–12 Uhr und 14–17 Uhr, Telefon 04522 7443 91

Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau

Touristik Information Bosau, Telefon 04527 970 44 Weltladen, Markt 25 - Öffnungszeiten

Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr, Do 15.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön

Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums – ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Sprechzeiten des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Dirk Krüger steht jeden Donnerstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Termine sprechen Sie am besten mit dem Vorzimmer, Frau Doris von Brocke, Rufnummer 04522-505711 ab.

Weltladen-Öffnungszeiten:

Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr

„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

Wiederkehrende Veranstaltungen der

Landfrauen, Ortsverein Ascheberg und

Umgebung

Jeden Montag, 9-10 Uhr, **Aqua-Jogging** im PlönBad, Ölmühlental, Plön.

Jeden Dienstag, 15 Uhr, **Computer Arbeitsgemeinschaft** im Ascheberger Bürgerhaus, Info Antje Mielke, Telefon 04526/8477. Jeden Mittwoch, 14 Uhr, **Nordic**

Walking auf der Prinzeninsel. Treffpunkt Parkplatz Prinzeninsel, Plön.

Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Das Prinzenhaus, das auch liebevoll „Perle des Rokoko“ genannt wird, ist eines der Kleinode im Plöner Schlossgebiet. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

Weitere Termine im Februar

11.30-12.30 Uhr 7., 14., 21., 28.

Feldenkrais

Die Feldenkrais Methode schafft eine Lernsituation, bei der jeder TN alternative Bewegungs- und Haltungsmöglichkeiten erlernen kann. Ort: Familienbildungsstätte der DGF e.V., Vierschillingsberg 21, 24306 Plön, Tel. 04522/ 505-138

Weitere Termine

19.00-21.00 Uhr 10.2., 2.3., 23.3., 13.4., 4.5., 1.6., 22.6., 13.7..

2.2.2016 [Dienstag]

■ 15:30 Uhr-17:00 Uhr

Info-Treff

Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen., Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: Soziales Dienstleistungszentrum „Altes E-Werk“ (MGH), Alle Säle, Vierschillingsberg 21, Plön, Telefon 04522-800403

■ 19:00 Uhr

Öffentliche Abendvorträge

Kompassmechanismen der Zugvögel, Vortrag Dr. Miriam Liedvogel, Veranstalter: Max Planck Institut für Evolutionsbiologie, Ort: Hörsaal des Max-Planck-Instituts, Plön, Telefon 04522 7630

3.2.2016 [Mittwoch]

■ 19:00 Uhr

Zwischen Anpassung und Widerspruch

Aus der Vortragsreihe „Die Rede“ mit Roland Jahn (Bundesbeauftragter f.d. Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön, Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522-789789

4.2.2016 [Donnerstag]

Seniorenfrühstück

Seniorenfrühstück, Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: DANA Pflegeheim Fünf-Seen-Allee, „Bistro La Rose“, Fünf-Seen-Allee 2, Plön (Stadtheide), Telefon 04522-800403

■ 19:30 Uhr

Themenabends der Plöner Hospiz-Initiative

Die sportliche Frau Carola Thimm (u.a. Tauchlehrerin) erkrankt akut 2004. Aus völliger Gesundheit, im vierten Monat schwanger, bricht sie zusammen: eine Erweiterung einer Hirnarterie (Aneurysma) war ohne jede Vorzeichen geplatzt. Es folgten mehrere Operationen, die den Zustand nicht bessern konnten, Carola Thimm fiel ins Koma. Dieser komatöse Zustand, in dem die Tochter geboren wurde, hielt fünf Jahre an. Dann begann ein langsames Aufwachen, sie musste alles (Essen, Gehen, Sprechen, Rechnen usw.) neu erlernen und führt heute wieder in eigener Wohnung ein unabhängiges Leben. Über ihr Erleben in dieser Zeit, ihre Rückkehr in ein normales heutiges Leben wird Frau Thimm am 4.2.2016 anlässlich eines Themenabends der Plöner Hospiz-Initiative um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Steinbergweg 20 berichten und aus ihrem Buch lesen.

■ 20:00 Uhr

Die Ukraine - junger Staat mit langer Geschichte

Prof. Dr. Ludwig Steindorff, Historisches Seminar; Osteuropäische Geschichte, Ost- und Südosteuropa, Veranstalter: Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft, Ort: Tourist Info Großer Plöner See, Bahnhofstr. 5, Plön, Telefon 04522-3450

5.2.2016 [Freitag]

Anmeldung zur Landesgartenschau

Der Landfrauenverein Ascheberg und Umgebung plant am Samstag, den 4.6.2016 den Besuch der Landesgartenschau in Eutin. Dort ist dann auch eine Führung durch das Gelände geplant.

Die Kosten für Führung und Zugang betragen 25,00€. Anmeldung schnellstmöglich bei Frau Heidi Kopp unter der Telefonnummer : 04522-78 96 705.

■ 19:30 Uhr

Martin Zingsheim

Martin Zingsheim „Kopfsalat“ Klavier Kabarett www.zingsheim.com, Veranstalter: Theater Zeitgeist e.V., Ort: Aula am Schiffsthal, Am Schiffsthal 10, Plön, Telefon 4522-789922

6.02.2016 [Samstag]

■ 19:30 Uhr
Konzert der Musikhochschule Lübeck
 Konzert mit den Studierenden der Musikhochschule Lübeck - nähere Angaben folgen, Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön, Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522-789789

■ 20:00 Uhr-23:00 Uhr
6. Benefizfestival@Ascheberg Rockt!
 „Das Festival“, bereits in der 6.Auflage, sammelt wieder direkt Geld für die Jugendarbeit in Ascheberg. Als Künstler haben fest zugesagt: Sebel und Band, Veranstalter: ASCHBERG ROCKT! e.V., Ort: Landgasthof Langenrade, Langenrade 37, Ascheberg, Telefon 04526-380866

7.2.2016 [Sonntag]

■ 17:00 Uhr-19:30 Uhr
Achterbahnfahrt eines Lebens-Joachim Ringelnatz-szenischer Abend mit Grammophon
 Achterbahnfahrt eines Lebens-Joachim Ringelnatz-szenische Lesung mit Heike Feist und Stefan Plepp, Veranstalter: Kulturstiftung Damenstift Plön, Ort: Kulturstiftung Damenstift Plön, Halle, Kieler Kund 26, Plön, Telefon 04522-9829

■ 19:30 Uhr
Konzert der Musikhochschule Lübeck
 Konzert mit den Studierenden der Musikhochschule Lübeck - nähere Angaben folgen, Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön, Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522-789789

9.2.2016 [Dienstag]

■ 16:00 Uhr
Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren, „Dr. Brumm feiert Geburtstag“
 Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522 - 505 400

11.2.2016 [Donnerstag]

■ 18:30 Uhr
Vollmachten und Patientenverfügungen
 Wer darf mich im Betreuungsfall vertreten?, Veranstalter: PATHner Consulting – Helge Path, Ort: Tourist Info Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522-5987466

13.2.2016 [Samstag]

■ 09:30 Uhr
Jahreshauptversammlung
 mit Frühstück. Landfrauenverein Plön und Umgebung. Dörpskrog Rathjensdorf.

■ 19:30 Uhr
Konzert der Musikhochschule Lübeck
 Konzert mit den Studierenden der Musikhochschule Lübeck - nähere Angaben folgen, Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön, Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522-789789

■ 20:00 Uhr-23:00 Uhr
„Gitarre und Cello“
 Ascheberg Rockt ganz leise!, Veranstalter: ASCHBERG ROCKT! e.V., Ort: Michaeliskirche Ascheberg, Telefon 04526-380866

16.2.2016 [Dienstag]

■ 16:00 Uhr
Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren,
 „Die schöne und das Biest“, Ort: Stadtbücherei Plön, Telefon 04522 - 505 400

18.2.2016 [Donnerstag]

■ 20:00 Uhr
Seniorenfrühstück
 Seniorenfrühstück, Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: VITANAS FachpflegeCentrum, Speisesaal, Rodomstorstraße 103, Plön (Am Parnassturm), Telefon 04522-800403

■ 20:00 Uhr
Musik zur Ehre Gottes und zur Erbauung der Seele; J. S. Bachs Leben und Werk
 Prof. Dr. Karl-Heinz Reinfandt, Musikwissenschaftliches Institut, Veranstalter: Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft, Ort: Tourist Info Großer Plöner See, Bahnhofstr. 5, Plön, Telefon 04522-3450

20.2.2016 [Samstag]

■ 15:00 Uhr
Philosophisches Samstagscafé
 Vortrag und Gespräch mit Dr. Roland Daube auf Gut Wittmoldt

■ 19:30 Uhr
Martin Sierp
 Martin Sierp „Hellsen auch im Dunkeln“ Comedy Magic, Veranstalter: Theater Zeitgeist e.V., Ort: Aula am Schiffsthal, Am Schiffsthal 10, Plön, Telefon 04522-789922

■ 20:00 Uhr-23:00 Uhr
MiuundAscheberg Rockt!
 Miu und ihre Band sind zurück in Ascheberg- Soul from Hamburg, irgendwo zwischen Adele, Ami Winehouse und Miu. Dieses Mal kommt Miu mit der vollen Ban, Veranstalter: ASCHBERG ROCKT! e.V., Ort: Landgasthof Langenrade, Langenrade 37, Ascheberg, Telefon 04526-380866

21.2.2016 [Sonntag]

■ 17:00 Uhr
„Kein Klang der aufgeregten Zeit...“
 mit Theodor Storm durch Schleswig-Holstein „Bilder-Hörspiele“ Matthias Friedemann, Bilder und Vortrag Karl-Michael Irmer, Gitarre im Damenstift Plön, Kieler Kund 26. Eintrittskarten nur im Vorverkauf bei Buchhandlung Schneider 04522-749900 und im Damenstift Plön (bei E. Rübcke) 04522-9829

23.2.2016 [Dienstag]

■ 16:00 Uhr
Info-Treff
 Spielenachmittag, Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: Nachbarschaftstreff „OsterKarree“, Großer Raum, Schillener Straße 4, Plön (Oelmühle), Telefon 04522-800403

■ 16:00 Uhr
Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren, „Müssen wir? Eine Klogeschichte“
 Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522 - 505 400

27.2.2016 [Samstag]

■ 10:00 Uhr
Boseln
 mit anschließendem Essen. Landfrauenverein Plön und Umgebung. Gasthof Neukirchen.

27.2.2016 [Samstag]

■ 18:00 Uhr
Im Rausch der Klänge
 Uraufführung von „La dolce vita“ - Komposition des Filmkomponisten Michael Gajare für 2 Violinen und Klavier, Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön, Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522-789789

27.2.2016 [Samstag]

■ 18:00 Uhr-20:00 Uhr
„Im Rausch der Klänge“
 Kulturforum Schwimmhalle Schloß Plön, Schoßgebiet 2, „La dolce vita“, eine wunderschöne Komposition des Filmkomponisten Michael Gajare (www.gajare.de) für 2 Violinen und Klavier erfährt an diesem Tag seine Uraufführung. Es wurde von mir für das Trio Toni Schaurte, Savannah Lehmann und Maybritt Kiefer in Auftrag gegeben. Inspiriert von diesem Thema bringen die Klavierschüler von Petra Charlotte Bleser in diesem Konzert klangvolle, bekannte und selbst arrangierte Werke zu Gehör. Bereichert wird die Aufführung am Schluß durch den „Invierno Porteno“ von Astor Piazzolla und ein Ensemblestück mit Gesang, Klavier, Querflöte, Akkordeon und Violine, das auch das Abschlußwerk der gesamten Unterrichtszeit dieser Schüler darstellt. Der Eintritt ist frei.

■ 19:30 Uhr
Plön Ball
 Kartenvorverkauf Tourist Info 04522-50950, Veranstalter: Stadtmarketing Plön und Landjugend Ascheberg Ort: Fegetasche

28.2.2016 [Sonntag]

■ 10:30 Uhr
Danke Dersau
 möchten die neuen Mitbürger aus Afghanistan und Syrien sagen.



Danke für die freundliche Aufnahme, für die Hilfe und Unterstützung. Die Flüchtlinge finden, dass es nun an der Zeit ist, den Menschen in Dersau etwas zurück zu geben. Deshalb sagen sie: „Liebe Dersauer, seien sie unser Gast am Sonntag, den 28.02.2016 um 10.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Wir möchten Ihnen kleine handwerkliche Arbeiten zeigen, Sie von der syrischen Küche kosten lassen und Ihnen ein wenig von uns erzählen. Über viele Gäste freuen wir uns sehr!“ Ihre neuen Mitbürger aus Afghanistan und Syrien.

29.2.2016 [Montag]

■ 19:30 Uhr
297. Schlosskonzert
 Alessandro Piqué und Epoca Barocca (Köln), Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Schlosskapelle, Plön, Telefon 04522-50950



Lange Straße 10
 24306 Plön
 Telefon 04522 50 27 73
 info@kentschmedia.de
 www.kentschmedia.de

www.meinploenerseeblick.de

KREUZWORTRÄTSEL

WAAGERECHT

- 1 hoch - höher - am höchsten!
- 11 Wirklichkeit
- 12 ...-raum
- 14 w. Vorname
- 15 ...spiel
- 16 Bauch...
- 19 ...sen
- 20 Keimzellen
- 22 Blutbahnen
- 23 auf ... trinken
- 24 w. Vorname
- 25 bedrängt
- 26 engl. m. Vorname
- 27 ...turm
- 29 Europäer
- 30 saust
- 31 zu keiner Zeit
- 33 Hauptstadt der Schweiz
- 34 indisches Wickelgewand
- 36 ...brog
- 37 Kfz. -kennz. in S-H
- 38 ... miniature
- 39 nicht Bertas!
- 41 germ. Wurfspieß
- 42 Gewässer vor/hinter Plön

SENKRECHT

- 1 Niedersächsisches Bauernhaus dort
- 2 Epoche
- 3 dt. Schriftsteller
- 4 intern. Kennz. - Holland
- 5 Faultier
- 6 Straße (kurz)
- 7 von wegen Ernte!
- 8 dienen zur Deichbefestigung
- 9 w. Vorname
- 10 up to date
- 13 auf dem Weg nach Bosau
- 17 Behältnis
- 18 Not ...
- 19 zwischen den ...
- 21 ...sant
- 26 ...park
- 28 Prostituierte
- 32 engl. m. Vorname
- 33 Singstimme
- 35 engl. - krank
- 36 Artikel
- 37 per ...
- 40 Europäische Union (kurz)
- 41 Vorsilbe

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
11									12	13	
14					15						
16		1	17	18				19			
		20		6	21		22			4	
23			24					25			
		26				27	28				
		29			7		30	3			
31	32					33					
34			35		36					37	
38	5		39	40					41		2
		42									

Henning Reese

Die sieben Buchstaben ergeben das Lösungswort:

Das versteckte Lösungswort im Januar hieß: **BADESTELLEN**

KLUSS
 Getränkehandel
 B430 Richtung Lütjenburg im Gewerbegebiet Plön, Behler Weg 38
 Telefon 045 22-74 2000
 www.kluss-getraenke.de

INSTITUT FÜR GESUNDHEIT UND BEWEGUNG

Frühbucherrabatt 12 für 10:

2 MONATE GRATIS TRAINIEREN

12 Monate trainieren zum Preis von 10 Monaten bei Abschluss einer Jahresmitgliedschaft – 2 Monate sind beitragsfrei!

Angebot aufgrund der hohen Nachfrage bis 29.02.16 verlängert – jetzt zuschlagen!

AKTIV & VITAL
 Infos und Anmeldung unter:
 Telefon: (045 22) 789 64 722
 Ölmühlentallee 3 · 24306 Plön
 E-Mail: info@www.aktiv-vital-ploen.de

IbB Forensic Engineering Plön
 Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

KUS Kfz-Prüfstelle Plön
 Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...
 Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb
 24306 Plön, An der B 76 Nr. 3
 Telefon 045 22/ 74 66 288
 www.kues-ploen.de

Seit über 40 Jahren
**Perfekter Sonnenschutz
für Ihr Zuhause**



www.staal.de



**JETZT
Markisen
WINTERPREISE**

Markisen

Sonderschau 2016

in Kiel, Stadtrade 18

Freitag 12. Februar

Samstag 13. Februar

9.23 bis 17.01 Uhr



Ihre durchdachte Technik und Ästhetik machen Markisen zur Visitenkarte von Haus und Terrasse.

Erleben Sie unsere Markisen-Kollektion 2016. Über 300 frische Stoffe stehen Ihnen zur Auswahl. **Jetzt noch zu attraktiven Winterpreisen.**

Informieren Sie sich an den Infotagen in Kiel am 12. und 13. Februar. Wir beraten Sie gern.

24113 Kiel, Stadtrade 18
zwischen Plaza u. CITTI-PARK

Tel. 0431-68 89 98

24306 Plön, Eutiner Straße 25
direkt an der B 76

Tel. 04522-765 94 94

STAAL
JALOUSIEN | ROLLADEN | MARKISEN

mein Sonnenschutz

